

Tagesordnungspunkt

Öffentlich

Nicht öffentlich



Sitzungsvorlage Nr.....

Beratung und Beschlussfassung im



Stadtrat



Hauptausschuss



Tourismus- und Sportausschuss

Betreff:

Beschlussfassung über das Forsteinrichtungswerk des Kommunalwaldes Oberwiesenthal
entsprechend § 48 (2) SächsWaldG

Vorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 30.06.2026 das Forsteinrichtungswerk des Kommunalwaldes Oberwiesenthal für den Planungszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2033 entsprechend § 48 (2) SächsWaldG. Das Forsteinrichtungswerk ist als Anlage Bestandteil der Beschlussvorlage.

Kurort Oberwiesenthal, 11.06.2026

Gez. Benedict
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:



Stadtrat



Hauptausschuss



Tourismus- und Sportausschuss

Ja-Stimmen

.....

Nein-Stimmen

.....

Stimmenthaltungen

.....

Sachverhalt:

Das Forsteinrichtungswerk für den Kommunalwald der Stadt Oberwiesenthal für den Planungszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2033 wurde durch den Staatsbetrieb Sachsenforst mit Schreiben vom 19.05.2026 vorgelegt. Gleichzeitig wurde die Stadt aufgefordert, auf Grundlage des § 48 Abs. 2 Sächsisches Waldgesetz (SächsWaldG) einen entsprechenden Stadtratsbeschluss herbeizuführen. Wird der Beschluss innerhalb von drei Monaten nach seiner Beschlussfassung nicht beanstandet, gilt das Forsteinrichtungswerk als bestätigt.

Auf Grundlage der Vereinbarung vom 31.03.2025 bzw. 03.04.2025 wird der forstliche Revierdienst für den Kommunalwald durch den Staatsbetrieb Sachsenforst wahrgenommen. Der Kommunalwald umfasst eine Fläche von 29,3 ha.

Die vereinbarten Leistungen des forstlichen Revierdienstes umfassen insbesondere:

1. Mitwirkung bei der Erstellung des jährlichen Wirtschaftsplanes,
2. Mitwirkung bei der Vergabe von Aufträgen sowie beim Abschluss von Lieferverträgen,
3. Auszeichnen der Waldbestände,
4. Vorbereitung und Überwachung der Forstbetriebsarbeiten,
5. Sortierung und Aufnahme des eingeschlagenen Holzes,
6. Einweisung von Walдарbeitern, Unternehmen und Selbstwerbern sowie Erhebung der Abrechnungsdaten,
7. Mitwirkung bei der Betriebs- und Naturalbuchführung,
8. Mitwirkung bei Erstaufforstungsmaßnahmen,
9. Überwachung der Verkehrssicherheit im Kommunalwald.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst hat die Untere Naturschutzbehörde des Erzgebirgskreises zur Abgabe einer Stellungnahme zum Forsteinrichtungswerk aufgefordert. Auch nach Übersendung der Planungsentwürfe sowie der Natura-2000-Erheblichkeitsabschätzungen erfolgte keine Stellungnahme. Ungeachtet dessen empfiehlt der Staatsbetrieb Sachsenforst, die Untere Naturschutzbehörde über geplante forstwirtschaftliche Maßnahmen rechtzeitig zu informieren, sofern Schutzgüter betroffen sind oder betroffen sein könnten.

Bewertung des abgelaufenen Forsteinrichtungszeitraumes bis zum 31.12.2023

Die vorgesehenen Jungdurchforstungsmaßnahmen konnten lediglich teilweise umgesetzt werden. Ein weitergehender Eingriff in die bereits stark aufgelockerten und instabilen Bestände wurde aus fachlicher Sicht nicht empfohlen. Darüber hinaus erschwerte die schwierige Erreichbarkeit der betroffenen Flächen die Durchführung der Maßnahmen erheblich. Insbesondere für Selbstwerber bestand ein erhöhtes Gefährdungspotenzial.

Der Einsatz von Forstunternehmen mit Spezialtechnik erwies sich aufgrund der geringen und nur eingeschränkt verwertbaren Holzmengen als wirtschaftlich nicht vertretbar. Die zu erwartenden Kosten standen in keinem angemessenen Verhältnis zum erzielbaren Nutzen. Waldschutzrelevante Schäden, insbesondere durch Borkenkäferbefall, wurden im Berichtszeitraum nicht festgestellt. Ein entsprechender Handlungsbedarf bestand daher nicht.

Zielstellung für den Planungszeitraum 2024 bis 2033

Der Kommunalwald eignet sich aufgrund seiner Höhenlage und der damit verbundenen Wachstumsbedingungen nicht für eine gewinnorientierte Bewirtschaftung. Das verlangsamte Wachstum sowie die erhöhten Anforderungen bei Wiederaufforstungsmaßnahmen führen regelmäßig zu höheren Pflege- und Unterhaltungskosten. Insbesondere auf Flächen wie dem Sparingberg sind aufgrund vergleichsweise hoher Ausfallraten wiederholt Nachbesserungen und intensive Pflegemaßnahmen erforderlich, um den langfristigen Erhalt und die Entwicklung des Stadtwaldes sicherzustellen.

Das betriebswirtschaftliche Ziel der Waldbewirtschaftung besteht daher nicht in der Erzielung von Gewinnen, sondern in der Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei gleichzeitiger Sicherung der Waldfunktionen. Im Vordergrund stehen die Erhöhung der Waldstabilität, die Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung sowie die dauerhafte Sicherung und Entwicklung der vorhandenen Waldflächen.

Bestandteil der Beschlussvorlage ist das Forsteinrichtungswerk für den Kommunalwald Oberwiesenthal für den Planungszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2033.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Einnahmen: 2 €/ha Holzbodenfläche/ Jahr
- ☐ Gesamtkosten: 2 €/ ha Holzbodenfläche/ Jahr
- ☐ Keine haushaltmäßige Berührung
- ☐ Mittel stehen zur Verfügung
- ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Gez. Einert
Kämmerer





Anlage zur

Vereinbarung über den forstlichen Revierdienst im Körperschaftswald

Forstbetrieb 3374 Oberwiesenthal

Vertragsnummer 31/2025

Flurstücksliste als Vereinbarungsgegenstand:

Gesamtzusammenstellung*:

Holzbodenfläche (gesamt)

Holzbodenfläche nach § 11 Abs. 3 SächsPKWaldVO

Nichtholzbodenfläche

Waldfläche (Vereinbarungsgegenstand Nr. 1a)

29,1	ha
2,7	ha
0,3	ha
29,3	ha

* Werte kaufmännisch auf eine Dezimalstelle gerundet

Gemeinde	Gemarkung / Flur	Flurstück	Amtliche Flurstücksfläche [ha]	Holzbodenfläche [ha]	Holzbodenfläche nach § 11 Abs. 3 SächsPKWaldVO [ha]	Nichtholzboden [ha]
Oberwiesenthal	Hammerunterwiesenthal	192	0,9830	0,7548		
Oberwiesenthal	Hammerunterwiesenthal	194	0,6000	0,5762		
Oberwiesenthal	Hammerunterwiesenthal	196/2	0,7050	0,6660		
Oberwiesenthal	Hammerunterwiesenthal	197/2	0,2600	0,2600		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	330	0,7890	0,3437		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	331	1,1500	0,7391		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	333	1,0410	0,5276		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	334	0,5460	0,1560		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	335	0,4030	0,0327		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	336/1	0,8738	0,2492		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	417	1,5650	1,3101		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	418	1,2000	1,2000		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	420	1,1230	1,0298		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	421	0,4540	0,4201		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	422	0,5470	0,4885		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	425	1,1584	1,0101		0,1483
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	467	0,8030	0,4203		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	473	0,5010	0,1828		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	521/1	0,2727	0,2727		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	591	0,6450	0,3199		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	592	0,4160	0,2410		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	593	0,4860	0,2950		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	594	0,7440	0,2712		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	595/1	1,1256	1,1256		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	614	0,7110	0,7110		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	617	1,5390	0,6863		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	623/4	0,1977	0,1977	0,1977	
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	624	1,0440	1,0440		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	625	1,1410	1,1410		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	626	2,7220	2,7220		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	627	1,0700	1,0700		
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	628	1,1770	1,1770		

Anlage zur

Vereinbarung über den forstlichen Revierdienst im Körperschaftswald

Forstbetrieb 3374 Oberwiesenthal

Vertragsnummer 31/2025

Gemeinde	Gemarkung/Flur	Flurstück	Amtliche Flurstücks- fläche [ha]	Holzboden- fläche [ha]	Holzboden- fläche nach § 11 Abs. 3 SachsPKWaldVO [ha]	Nichtholz- boden [ha]
Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	632	2,1440	1,0895		
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	223/2	0,2445	0,2445	0,0817	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	223/3	0,4905	0,3432	0,1166	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	223/b	0,7700	0,3812		
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	223/c	0,7760	0,4522	0,0839	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	223/d	0,7560	0,4585	0,0836	0,1026
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	223/f	0,9400	0,7726	0,3709	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	229	2,8510	1,5780	0,0723	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	230	0,9210	0,6726	0,2452	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	236/b	0,6270	0,6270	0,6270	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	236/c	0,3190	0,3190	0,3190	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	236/d	0,3170	0,3170	0,3170	
Oberwiesenthal	Untewiesenthal	401/2	1,6411	0,1992	0,1992	
Gesamtsumme			40,7903	29,0959	2,7141	0,2509

Unterschrift

Vertreter Staatsbetrieb Sachsenforst

Unterschrift

Vertreter der Körperschaft



**Körperschaftswald im
Forstbezirk Neudorf**

Forsteinrichtungswerk
für den
**Wald der
Stadt Kurort
Oberwiesenthal**

Forstbetrieb 3374

Planungszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2033

Inhalt

1 Ergebnisse der Forsteinrichtung

- 1.1 Ablauf der Forsteinrichtungsarbeiten
- 1.2 Standardreport FESA_pro
- 1.3 Teilflächenblätter
- 1.4 Beteiligung der Naturschutzbehörden
- 1.5 Aufstellung und Beschluss

2 Anlagen

- 2.1 Vorbericht
- 2.2 Arbeits- und Finanzkalkulation
- 2.3 Abkürzungsverzeichnis
- 2.4 Karten- und Flächenwerk

1 Ergebnisse der Forsteinrichtung

1.1 Ablauf der Forsteinrichtungsarbeiten

Mit dem Auftrag durch das Referat Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst erfolgte im Jahr 2022 die vermessungstechnische Vorbereitung der Forsteinrichtungsarbeiten durch das Referat FGIS, Kartographie, Vermessung in Abstimmung mit dem Forstbezirk Neudorf und der Stadt Kurort Oberwiesenthal.

Die Forsteinrichtungsarbeiten wurden im Jahr 2023 im Wege einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma MEP Plan GmbH, Hofmühlenstraße 2 in 01187 Dresden vergeben. Herr Michael Kinzel führte den Planungsbezug von Juni 2023 bis Oktober 2023 durch. Die Revierabsprache ist im Anschluss durchgeführt worden. Die Leitung der Forsteinrichtung erfolgte durch Helena Ludwig, Referat Forsteinrichtung, Waldbewertung, Waldinventuren, Staatsbetrieb Sachsenforst.

Das Betriebsgutachten wurde mit folgenden Grundlagen erstellt:

- Arbeitsanweisung Planungsbezug mit FESA_pro (Stand 23.01.2019)
- Forsteinrichtungsprogramm FESA_pro Version 2.0.11.0
- Schutzgebietsverordnungen und für Natura 2000 Gebiete auf die Erhaltungsziele ausgerichtete Managementpläne
- Richtlinie zu den Waldentwicklungstypen im Staatswald des Freistaates Sachsen Teil 1, Hrsg.: Staatsbetrieb Sachsenforst, Mai 2013.
- Richtlinie zu den Waldentwicklungstypen im Staatswald des Freistaates Sachsen Teil 2, Hrsg.: Staatsbetrieb Sachsenforst, Juni 2016.
- Richtlinie zu den Holzerntetechnologien zur Anwendung im Staatswald des Freistaates Sachsen Hrsg.: Staatsbetrieb Sachsenforst, Pirna OT Graupa, Mai 2006
- Standorts-, Waldfunktionen- und Waldbiotopkartierung

1.2 Standardreport FESA_pro

Forstbetrieb 3374 KW Oberwiesenthal	(Stichtag 01.01.2024)	Forsteinrichtungsverfahren: Ohne WISA
Forstbezirk Neudorf	Befundeinheit 3374 KW Oberwiesenthal, Anteil FB 100 %	Teilflächen: 25 Ø 1,1 ha (0,1 bis 6,1 ha)

0 Organisation

Planungszeitraum 01.01.2024 - 31.12.2033

Gesamtbetriebsfläche GIS: 29,3 ha

Anteil an der Gesamtbetriebsfläche (GIS)

Forstorganisation

Forstbezirk:	Neudorf	29,3 ha	100,0 %
Forstrevier:	Schwarzenberg	29,3 ha	100,0 %

Betriebsklassen

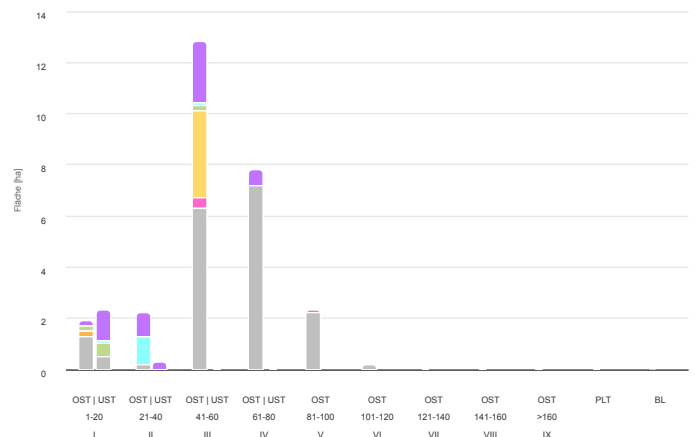
	Schlagweiser Hochwald (Schirm-, Femel-, Saum- u. Kahlschlagbetrieb)	26,9 ha	100,0 %
--	---	---------	---------

Administrative Organisation

Kreis:	Erzgebirgskreis	29,3 ha	100,0 %
Gemeinde:	Stadt Kurort Oberwiesenthal	29,3 ha	100,0 %

Waldteile des Forstbetriebes

37 C	Luxheide	2,4 ha	8,3 %
37 E	Fichtelberg	26,9 ha	91,7 %



1.2 Hauptergebnisse der Forsteinrichtung

Vorrat - Zuwachs - Nutzung

		Oberstand/Plenterartig	Unterstand	Gesamt
Vorrat	[Vfm]	5184		5184
	[Vfm/ha]	192		192
Zuwachs	[Vfm]	2618		2618
	[Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	9,7		9,7
Nutzung	[Efm]	626		626
	[Efm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	2,3		2,3

Pflege und Ernte

Flächenverhältnis: **1,00 : 0,00** Mengenverhältnis: **1,00 : 0,00**
Arbeitsfläche (Pflege-u. Erntefläche im Oberstand) je Jahr (%): * **5,49**
Pflege
Arbeitsfläche je Jahr im Oberstand (%): * **5,49**

Maßnahme	Pflegefläche [ha]		Arbeitsfläche [ha]	Nutzungsmenge		
	Gesamt	davon dringlich		[Efm]	[Efm*ha ⁻¹ PFI]	[Efm*ha ⁻¹ AFI]
Bestandeserziehung (dringlich):	0,2	0,2	0,2			
davon Oberstand/Plenterartig:	0,2	0,2	0,2			
davon Unterstand:						
Bestandeserziehung (Potentialweniger dringlich):	1,5	k.A.	1,5	3	2,1	
davon Oberstand/Plenterartig:	1,5	k.A.	1,5	3	2,1	
davon Unterstand:		k.A.				
Durchforstung:	14,6	4,7	14,6	623	42,6	42,6
davon Oberstand/Plenterartig:	14,6	4,7	14,6	623	42,6	42,6
davon Unterstand:						
Wertästung:		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Ernte
Arbeitsfläche je Jahr (%): * **0,00**

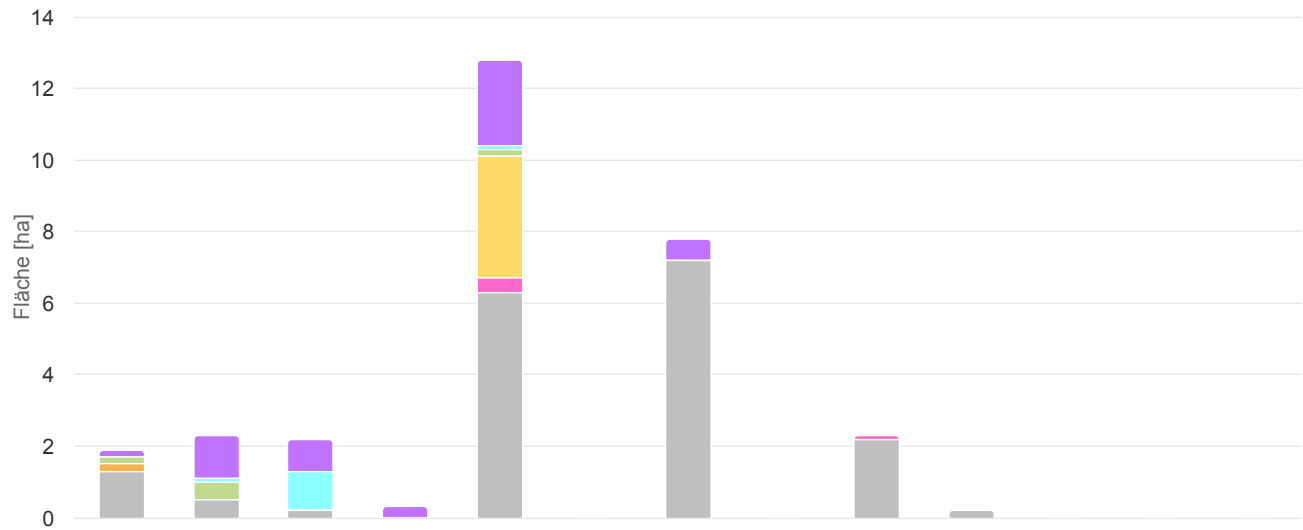
Hiebsart	Hiebsfläche [ha]		Arbeitsfläche [ha]	Nutzungsmenge		
	Gesamt	davon dringlich		[Efm]	[Efm*ha ⁻¹ HFI]	[Efm*ha ⁻¹ AFI]
Summe Ernte:						

Waldverjüngung

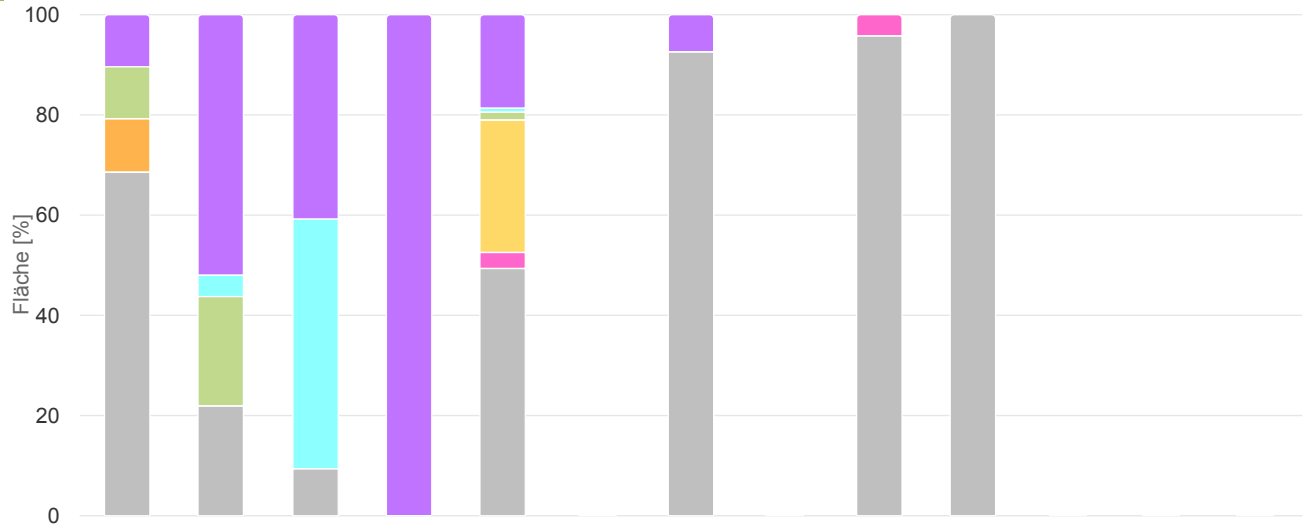
Verjüngungsart	BAG										Gesamt
	FI	KI	LA	SNA	INT	BU	EI	SHL	BI	SWL	
Anbau [ha]:											
Voranbau [ha]:											
AB + VA davon dringlich [ha]:											
Unterbau [ha]:											
Naturverjüngung [ha]:											
Gesamt [ha]:											
[%]:											
Zäunung geplant [ha]:											
Verjüngungsprozent [%]: *											

* Bezug: Holzbodenfläche im regelmäßigen Betrieb

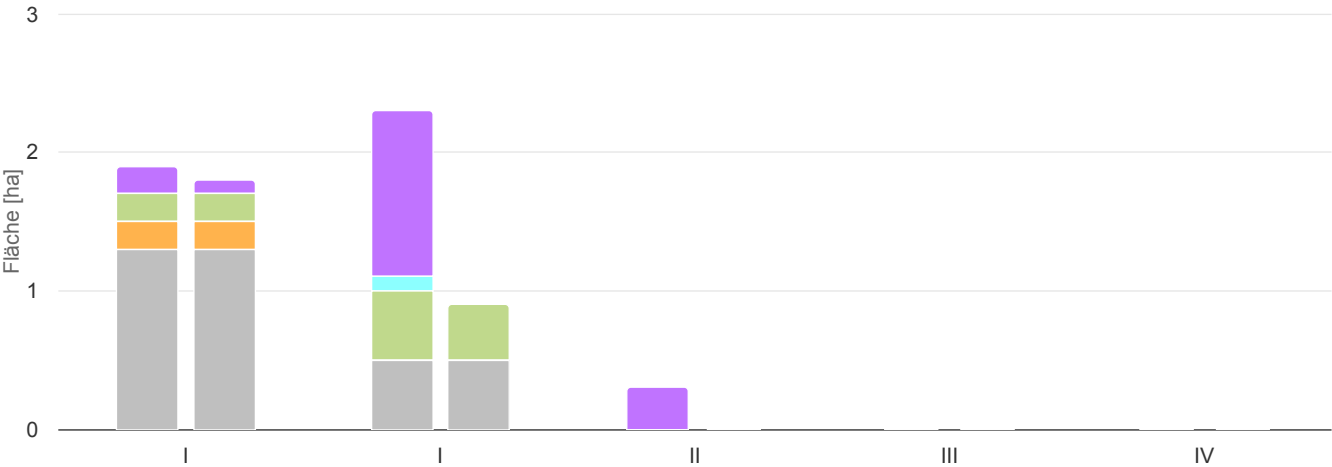
2.1.1.1 Altersstruktur der Baumartengruppen



Alter (J.)		1-20		21-40		41-60		61-80		81-100	101-120	121-140	141-160	>160
		OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	OST	OST	OST	OST
BAG		Fläche [ha]												
FI		1,3	0,5	0,2		6,3		7,2		2,2	0,2			
KI														
LA						0,4				0,1				
SNA		0,2												
INT						3,4								
BU														
EI														
SHL		0,2	0,5			0,2								
BI			0,1	1,1		0,1								
SWL		0,2	1,2	0,9	0,3	2,4		0,6						
Gesamt	[ha]	1,9	2,3	2,2	0,3	12,8		7,8		2,3	0,2			
	[%]	7	88	8	12	47		29		8	1			



2.1.1.2 Entwicklungspotential Baumartenstruktur im Oberstand (AKL I) und Unterstand (AKL I bis IV)



	Oberstand			Unterstand											
	AKL I (1-20)			AKL I (1-20)			AKL II (21-40)			AKL III (41-60)			AKL IV (61-70)		
	IST	POT	Entwicklung	IST	POT	Entwicklung	IST	POT	Entwicklung	IST	POT	Entwicklung	IST	POT	Entwicklung
BAG	Fläche [ha]														
FI		1,3	1,3	→	0,5	0,5	→			→			→		→
KI				→			→			→			→		→
LA				→			→			→			→		→
SNA		0,2	0,2	→			→			→			→		→
INT				→			→			→			→		→
BU				→			→			→			→		→
EI				→			→			→			→		→
SHL		0,2	0,2	→	0,5	0,4	↓			→			→		→
BI				→	0,1		↓			→			→		→
SWL		0,2	0,1	↓	1,2		↓	0,3		↓			→		→
Gesamt	[ha]	1,9	1,8		2,3	0,9		0,3							

2.1.2 Baumartenstruktur: Fläche, Vorrat, Bonität und Zuwachs

FI

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	lfd. Zuwachs [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
	17,4	222	10	11	1,3	0,5		0,5
GFI	17,4	222	10	11	1,3	0,5		0,5

LA

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	lfd. Zuwachs [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
LA	0,5	267	7	9				
ELA	0,5	267	7	9				

SNA

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	lfd. Zuwachs [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
SNA	0,2	60	12	16	0,2			
DGL	0,2	60	12	16	0,2			

INT

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	lfd. Zuwachs [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
INT	3,4	242	8	11				
MKI	3,3	245	8	11				
OFI	0,1	130	9	12				

SHL

Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	lfd. Zuwachs [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
SHL	0,4	35	5	7	0,2	0,5		0,4
BAH	0,4	35	5	7	0,2	0,5		0,4

2.1.2 Baumartenstruktur: Fläche, Vorrat, Bonität und Zuwachs

BI

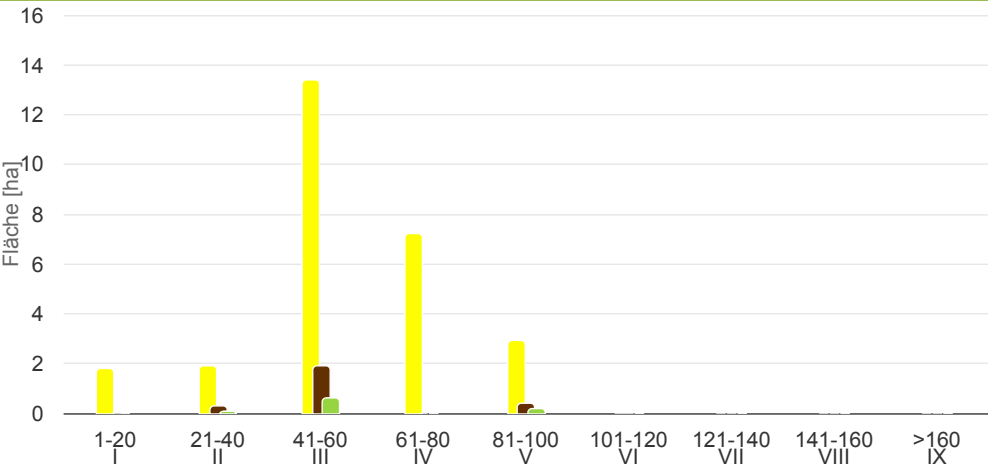
Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	lfd. Zuwachs [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
BI	1,2	104	6	9		0,1		
GBI	1,2	104	6	9		0,1		

SWL

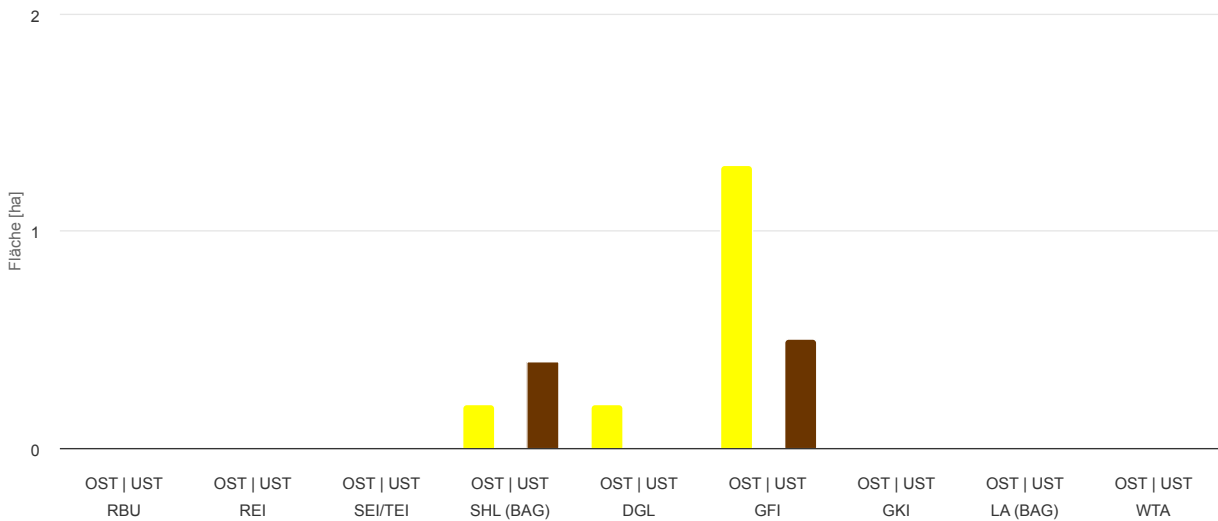
Baumartengruppe/ Baumart	Oberstand/Plenterartig					Unterstand		
	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	lfd. Zuwachs [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	Fläche (pot. AKL I) [ha]	Fläche (Ist) [ha]	Vorrat [Vfm/ha]	Fläche (pot. AKL I-IV) [ha]
SWL	4,1	52	3	2	0,1	1,5		
ASP	0,4	93	6	4				
GEB	1,8	36	2	1	0,1	1,3		
SWE	1,7	52	2	3		0,2		
WER	0,2	118	5	8				

2.2 Alters- und Vorratsstruktur des Unterstandes im Bezug zum Oberstand mit Angabe der geplanten Verjüngungsflächen

		Altersklassen des Oberstandes								
		I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
OST	Fläche [ha]	1,8	1,9	13,4	7,2	2,9				
	[%]	6,6	7,0	49,3	26,5	10,7				
	Vorrat [Vfm]	33	207	3501	493	950				
	[Vfm/ha]	18	109	261	68	328				
UST	Fläche [ha]		0,3	1,9		0,4				
	[%]		10,9	75,4		13,7				
	davon übernahmewürdig [ha]		0,1	0,6		0,2				
	Vorrat [Vfm]									
	[Vfm/ha]									
Verjüngung geplant	Fläche [ha]									



2.3 Übernahmewürdige Flächen ausgewählter Baumarten/Baumartengruppen im Oberstand (AKL I) und Unterstand (AKL I bis IV)



Fläche übernahmewürdig	0,2	0,4	0,2	1,3	0,5												
nicht übernahmewürdig		0,1															

2.4 Waldfunktionen und Naturschutz

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
Boden:	2,2	7,6		
Gesetzliche Schutzfunktionen:				
Besondere Schutzfunktionen:	2,2	7,6		
1220 Wald mit besonderer Anlagenschutzfunktion	2,2	7,6		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
Wasser:	73,5	250,8		
Gesetzliche Schutzfunktionen:	45,0	153,6		
21111 Trinkwasserschutzgebiet Grundwasser - Zone I nach SächsWG	0,9	3,1		
21112 Trinkwasserschutzgebiet Grundwasser - Zone II nach SächsWG	7,3	24,8		
21113 Trinkwasserschutzgebiet Grundwasser - Zone III nach SächsWG	7,4	25,4		
2130 Überschwemmungsgebiet nach SächsWG	0,1	0,4		
2140 Hochwasserentstehungsgebiet nach SächsWG	29,3	100,0		
Besondere Schutzfunktionen:	28,5	97,2		
2210 Wald mit besonderer Wasserschutzfunktion	2,2	7,6		
2220 Wald mit besonderer Hochwasserschutzfunktion	26,3	89,6		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
Luft:	1,5	5,2		
Gesetzliche Schutzfunktionen:				
Besondere Schutzfunktionen:	1,5	5,2		
3211 Wald mit besonderer lokaler Klimaschutzfunktion	1,5	5,2		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
Natur:	76,0	259,3	734	
Gesetzliche Schutzfunktionen:	61,3	209,2	734	
4121 Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)	17,3	58,9		
41211 flächiger FFH-Lebensraumtyp	11,0	37,6		
41211 linearer FFH-Lebensraumtyp			344	

4122 Vogelschutzgebiet (SPA)	15,5	52,8		
4130 Naturschutzgebiet nach SächsNatSchG	17,2	58,8		
4170 flächiges geschütztes Biotop nach SächsNatSchG	0,3	1,0		
4170 lineares geschütztes Biotop nach SächsNatSchG			390	
Besondere Schutzfunktionen:	14,7	50,2		
4210 flächiges sonstiges wertvolles Biotop	8,6	29,3		
4240 Wald mit besonderer Generhaltungsfunktion	6,0	20,5		
42811 noch zu entwickelnder flächiger FFH-Lebensraumtyp	0,1	0,3		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
Landschaft:	23,4	79,7		
Gesetzliche Schutzfunktionen:	20,2	68,8		
5110 Landschaftsschutzgebiet nach SächsNatSchG	20,2	68,8		
Besondere Schutzfunktionen:	3,2	10,9		
5210 Das Landschaftsbild prägender Wald	3,2	10,9		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
Kultur:	0,1	0,3		
Gesetzliche Schutzfunktionen:	0,1	0,2		
6160 Archäologisches Denkmal nach SächsDSchG, flächenförmig	0,1	0,2		
Besondere Schutzfunktionen:		0,1		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
Erholung:	66,3	226,3		
Gesetzliche Schutzfunktionen:	58,6	200,0		
7120 Naturpark nach SächsNatSchG - ohne Zonierung	29,3	100,0		
7122 Naturpark - Schutzzone II	17,4	59,5		
7123 Naturpark - Entwicklungszone	11,9	40,5		
Besondere Schutzfunktionen:	7,7	26,3		
7211 Wald mit besonderer Erholungsfunktion - Stufe I	7,7	26,3		

	Fläche in ha	(%)	Länge in m	Anzahl
Gesamt:	243,0	829,4	734	
Gesetzliche Schutzfunktionen:	185,1	631,8	734	
Besondere Schutzfunktionen:	57,9	197,6		

2.5 Standortsinformationen

Befahrbarkeit

Sensibilitätsklasse	Befahrbarkeitsklasse	befahrbar		eingeschränkt befahrbar		stark eingeschränkt befahrbar		kaum befahrbar		nicht befahrbar		nicht erkundet	
	Hangneigungsgruppe	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]
nicht erkundet	eben bis mäßig geneigt (0... 20 % Neigung)											0,6	2,2
nicht erkundet	stark geneigt (> 20...40 [45] % Neigung)											3,5	13,1
nicht erkundet	steil bis schroff (> 45 %)											0,1	0,4
weniger sensibel (S1)	stark geneigt (> 20...40 [45] % Neigung)	4,6	17,0										
weniger sensibel (S1)	steil bis schroff (> 45 %)	1,3	5,0										

Substratfeuchtestufe

Standortsformengruppe	Substratfeuchtestufe									
	speicherdürr	speichertrocken	speichertrocken	speichertrocken	speichertrocken	speichertrocken	speichertrocken	speichertrocken	speichertrocken	speichertrocken
K-I-TA2 [a]		3,6 ha								
K-I-TZ3 [b]			2,7 ha							
										20,6 ha
Gesamt		3,6 ha	2,7 ha							20,7 ha

Lokalbodenformen

	20,6 ha	76,6 %
Neuhausener Gneis-Braunpodsol	2,7 ha	10,0 %
Oberwiesenthaler Gneis-Podsol	3,6 ha	13,4 %

2.6.1 Fläche, Vorrat, Zuwachs und Bonität ausgewählter Baumarten und Baumartengruppen

Fläche der Baumart/Baumartengruppe RBU:

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]									
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]									
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									

Fläche der Baumart/Baumartengruppe REI:

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]									
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]									
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									

Fläche der Baumart/Baumartengruppe SEI/TEI:

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]									
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]									
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									

Fläche der Baumart/Baumartengruppe SHL (BAG): 0,4 ha 1 %

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]	0,2		0,2						
Fläche (pot.) [ha]	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]			69						
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	7,0		6,3						
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	6,5		4,0						

2.6.1 Fläche, Vorrat, Zuwachs und Bonität ausgewählter Baumarten und Baumartengruppen

Fläche der Baumart/Baumartengruppe DGL: 0,2 ha 1 %

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]	0,2								
Fläche (pot.) [ha]	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]	60								
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	15,8								
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	12,0								

Fläche der Baumart/Baumartengruppe GFI: 17,4 ha 65 %

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]	1,3	0,2	6,3	7,2	2,2	0,2			
Fläche (pot.) [ha]	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]	16	184	358	84	399	255			
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	12,8	22,0	16,4	5,6	11,1	11,1			
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]	14,5	14,0	12,3	7,2	9,6	8,0			

Fläche der Baumart/Baumartengruppe GKI:

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]									
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]									
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									

Fläche der Baumart/Baumartengruppe LA (BAG): 0,5 ha 2 %

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]			0,4		0,1				
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]			270		251				
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]			10,2		4,2				
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]			7,5		6,0				

2.6.1 Fläche, Vorrat, Zuwachs und Bonität ausgewählter Baumarten und Baumartengruppen

Fläche der Baumart/Baumartengruppe WTA:

	Altersklassen								
	I (1-20J.)	II (21-40J.)	III (41-60J.)	IV (61-80J.)	V (81-100J.)	VI (101-120J.)	VII (121-140J.)	VIII (141-160J.)	IX+ (> 160 J.)
Fläche (Ist) [ha]									
Fläche (pot.) [ha]		-	-	-	-	-	-	-	-
Vorrat [Vfm/ha]									
Laufender Zuwachs Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									
DGZ-Bonität [Vfm*a ⁻¹ *ha ⁻¹]									

2.6.2 Waldschäden

Schadstufe	Schadfläche [ha] nach Schadensart und Baumart/Baumartengruppe																	
	RBU		REI		SHL (BAG)		SEI/TEI		DGL		GFI		GKI		LA (BAG)		W	
	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	UST	OST	UST
Verbisschaden																		
Schälsschaden																		
2											2,9							
3											1,0							
4											0,7							
5																		
Holzernteschäden																		
Stammfäule																		
4											2,9							
5											0,7							

Legende Schadstufen

Schadstufe	Definition	Schädigung der Bäume in %
0	Kein Schaden	0
1	beginnende Schäden	1 - 10
2	leicht Schäden	11 - 25
3	mittlerre Schäden	26 - 50
4	starke Schäden	51 - 75
5	sehr starke Schäden(absterbend)	> 75

3.1.1 Fläche, Zustand, Planung, Veränderung nach Bestockungsklassen

FI

nach Maßnahmekategorie

	Bestandeserziehung	Durchforstung	Ernte	Gesamt
Pflege-/Hiebsflaeche [ha] davon hiebsdringlich	0,7	9,6 1,9		10,3 1,9
Hiebsfläche m. Zielstärke [ha]	-	-		
Arbeitsfläche [ha]	0,7	9,6		10,3
Nutzungsmenge [Efm] [Efm*ha ⁻¹ PFI]		426 45		426 41

nach Altersklasse

[illegible]

nach Maßnahmekategorie

nach Altersklasse

[illegible]

Interim

nach Maßnahmekategorie

	Bestandeserziehung	Durchforstung	Ernte	Gesamt
Pflege-/Hiebsflaeche [ha] davon hiebsdringlich		3,7 2,8		3,7 2,8
Hiebsfläche m. Zielstärke [ha]	-	-		
Arbeitsfläche [ha]		3,7		3,7
Nutzungsmenge [Efm]		178		178
$[Efm \cdot ha^{-1} \cdot PFI]$		47		47
$[Efm \cdot ha^{-1} \cdot AFI]$	-	47		47

nach Altersklasse

[illegible]

SHL

nach Maßnahmekategorie

	Bestandserziehung	Durchforstung	Ernte	Gesamt
Pflege-/Hiebsflaeche [ha] davon hiebsdringlich				
Hiebsfläche m. Zielstärke [ha]	-	-		
Arbeitsfläche [ha]				
Nutzungsmenge [Efm] [Efm*ha ⁻¹ PFI] [Efm*ha ⁻¹ AFI]	-			

nach Altersklasse

[illegible]

WL

	Bestandeserziehung	Durchforstung	Ernte	Gesamt
Pflege-/Hiebsflaeche [ha] davon hiebsdringlich	0,8	1,3		2,1
Hiebsfläche m. Zielstärke [ha]	-	-		
Arbeitsfläche [ha]	0,8	1,3		2,1
Nutzungsmenge ₁ [Efm]	3	19		22
[Efm*ha ⁻¹ PFI]	4	15		10
[Efm*ha ⁻¹ AFI]	-	15		10

[illegible]

Alle

	Bestandeserziehung	Durchforstung	Ernte	Gesamt
Pflege-/Hiebsflaeche [ha]	1,7	14,6		16,3
davon hiebsdringlich	0,2	4,7		4,9
Hiebsfläche m. Zielstärke [ha]	-	-		
Arbeitsfläche [ha]	1,7	14,6		16,3
Nutzungsmenge, [Efm]	3	623		626
[Efm*ha ⁻¹ PFI]	2	43		38
[Efm*ha ⁻¹ AFI]	-	43		38

[illegible]

3.1.2 Erntennutzungsplan: Zusammenstellung nach Bestockungsklassen und Hiebsarten

Alle Bestockungsklassen

	geplante Hiebsart								
	F	KA	PL	R	S	SCH	SF	ÜBF	Gesamt
Hiebsfläche [ha]									
davon hiebsdringlich [ha]									
davon m. Zielstärke [ha]									
Arbeitsfläche [ha]									
Nutzungsmenge [Efm]									
[Efm*ha ⁻¹ PFI]									
[Efm*ha ⁻¹ AFI]									

3.1.3 Flächen ohne Maßnahmenplanung (nur Oberstand/Plenterartig)

	Ursache									
Bestockungsklasse	Waldbau		Naturschutz		Wirtschaftlichkeit		Sonstiges		Gesamt	
	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]	[ha]	[%]
BK FI	6,5	36,3			1,1	6,1			7,6	42,3
BK KI										
BK LA										
BK SNA										
BK Interim										
BK BU										
BK EI										
BK SHL					0,2	100,0			0,2	100,0
BK WL	1,0	19,7			0,2	3,6	1,7	33,7	2,9	57,1
Gesamt	7,5	27,7			1,4	5,4	1,7	6,2	10,6	39,3

4.1.1 Zusammenstellung der Nutzungsarten Nichtholzböden

Nutzungsart	Nichtholzboden		Anteil an der Waldfläche [%]
	Fläche [ha]	Anteil [%]	
Gasleitung	0,2	6,6	0,5
sonstiger Nichtholzboden	0,2	9,4	0,8
Wiese	2,0	82,8	6,6
Gesamt	2,4	100,0	8,0

1.3 Teilflächenblätter

37 C	701	a 1	Fläche [ha]: 0.2	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: SNA			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Hammerunterwiesenthal (0.2 ha)
Zielzustand: k. A. 100%				Flurstücke: 197/1 (0.2 ha); 197/2 (0 ha); 196/2 (0 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:				
Bereich Wasser			Bereich Erholung	
G 2140 Hochwasserernteungsgebiet	0,2 ha	100%	G 7120 Naturpark	0,2 ha 100%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	0,2 ha	100%	G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 0,2 ha 100%

BEMERKUNGEN:
weitere BA OST: ASP, GBI, BAH, GEB, GFI, BUL, SWE Bemerkungen: - alle weiteren BA zusammen sind aufder Hälfte der Fläche vertreten - Verkehrssicherung beachten (m S und O)

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																													
Zustand															Planung										ohne Planung im OST				
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung	
			von	Mittel	bis						Verbiss- Schäl- Stammfäule Fäll-/Rück- K°	[ha]	[%]	[m³/ha] (Efm)				[m³] (Efm)	[ha]				[%]						
DGL	0.2	0.2		17		9	12	15.8							OST	dr	0.2	100	1	BEZ									
SUM OST	0.2	0.2						15.8	60					1.2			0.2	100											
SUM UST																													

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 C	701	a 2	Fläche [ha]: 1.9	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: WL			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Hammerunterwiesenthal (1.9 ha)
Zielzustand: FI-BU 1%, k. A. 99%				Flurstücke: 192 (0.6 ha); 196/2 (0.6 ha); 194 (0.5 ha); 197/2 (0.1 ha); 197/1 (0 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 99%, H-II-yTM2 [] 1%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 1%, k. A. 99%
Lokalbodenform: 99%, YhEm 1%	Sensibilitätsklasse: S2 sensibel 1%, k. A. 99%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:				
Bereich Wasser			G 7120 Naturpark	1,9 ha 100%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	1,9 ha 100%		G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 1,8 ha 98%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	1,9 ha 100%		B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I	0,5 ha 25%
Bereich Erholung				

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: SAH, BAH, FAH	weitere BA UST: SAH, RBU, ASP
Bemerkungen: - alte Bergbauhalde	
- auf 10% Maßnahme zur Verkehrssicherung(N und O) ansonsten keine Maßnahme aus technischen Gründen	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand														Planung								ohne Planung im OST						
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GBI	1.1		20	27	35	17	6	9.9							OST	wdr	0.2	10	1	DF			10	2		1.7	90	SONST
SWE	0.4		20	27	35	14	4	6.5																				
GFI	0.2		20	27	35	14	14	22.0																				
WER	0.2		12	27	35	13	5	7.6																				
SUM OST	1.9							10.2	109	17				1.1			0.2	10						2		1.7	90	
GEB	0.1		5	8	10	2	3																					
GFI	0.1	0.1	5	8	10	3	13																					
GBI	0.1		10	12	15	7	4																					
SUM UST	0.3	0.1												0.5														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

37 C	701	a 3	Fläche [ha]: 0.2	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg	Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal	
Bestockungsklasse:	FI	Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Hammerunterwiesenthal (0.2 ha)	
Zielzustand:	k. A. 100%		Flurstücke: 192 (0.1 ha); 194 (0.1 ha)	

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:				
Bereich Wasser		Bereich Erholung		
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	0,2 ha 100%	G 7120 Naturpark	0,2 ha 100%	
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	0,2 ha 100%	G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 0,2 ha 100%	

BEMERKUNGEN:
weitere BA OST: ELA
Bemerkungen: - Verkehrssicherung beachten

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung								ohne Planung im OST					
Lücke:		0%	vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fall-/Rücke-				[ha]	[%]				[m²/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	0.2			42		19	13	20.8							OST	dr	0.2	100	1	DF		80	14					
SUM OST	0.2							20.8	313	36				1.1			0.2	100					14					
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	334	a 1	Fläche [ha]: 2.8	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: Interim			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Unterwiesenthal (2.8 ha)
Zielzustand: k. A. 100%				Flurstücke: 229 (1.5 ha); 230 (0.4 ha); 223/f (0.4 ha); 223/3 (0.2 ha); 223/d (0.2 ha); 223/c (0.1 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: nicht erkundet 81%, k. A. 19%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: nicht erkundet 81%, k. A. 19%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 59%, H12 (0-20%) 21%, k. A. 20%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:			
Bereich Wasser		Bereich Erholung	
G 2140 Hochwasserernteungsgebiet	2,8 ha 100%	G 7120 Naturpark	2,8 ha 100%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	2,5 ha 89%	G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 2,8 ha 100%
Bereich Landschaft		B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I	2,4 ha 86%
B 5210 Landschaftsbild prägender Wald	2,4 ha 86%		

BEMERKUNGEN:
weitere BA OST: SWE, GBI, GES, GEB, BAH weitere BA UST: GBI, GFI, GES, VKI Bemerkungen: - Kroneschluss im O gedrängt nd im W locker - Verkehrssicherung beachten - stärkerer Eingriff im O

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																													
Zustand													Planung						ohne Planung im OST										
Lücke:		0%	vorhandener Zaun [ha]:										schichtweise																
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung	
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]		
MKI	2.5			45		18	8	12.0								OST	dr	2.8	100	1	DF			50	139				
ELA	0.3			45		23	8	10.9																					
SUM OST	2.8							11.9	277	36					1.1			2.8	100						139				
GEB	1.0		5	10	12	3	3																						
BAH	0.4	0.3	5	10	12	3	6																						
SUM UST	1.4	0.3												0.8															

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	334	b 1	Fläche [ha]: 0.7	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: WL			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Unterwiesenthal (0.7 ha)
Zielzustand: k. A. 100%				Flurstücke: 223/f (0.2 ha); 230 (0.1 ha); 223/b (0.1 ha); 223/c (0.1 ha); 223/3 (0.1 ha) weitere (0.1 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: nicht erkundet 47%, k. A. 53%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: nicht erkundet 47%, k. A. 53%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 47%, k. A. 53%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:			
Bereich Wasser		Bereich Erholung	
G 2140 Hochwasserernteungsgebiet	0,7 ha 100%	G 7120 Naturpark	0,7 ha 100%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	0,3 ha 48%	G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 0,7 ha 100%
Bereich Landschaft		B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I	0,2 ha 37%
B 5210 Landschaftsbild prägender Wald	0,2 ha 37%		

BEMERKUNGEN:
weitere BA OST: ASP
Bemerkungen: - Maßnahme zur Verkehrssicherung

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung										ohne Planung im OST			
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
SWE	0.6		40	42	45	10	1	2.7							OST	pot	0.7	100	1	BEZ		5	3					
GBI	0.1		40	42	45	14	2	2.7																				
SUM OST	0.7							2.7	50					0.8			0.7	100					3					
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	334	b 2	Fläche [ha]: 0.7	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Unterwiesenthal (0.7 ha)
Zielzustand: k. A. 100%				Flurstücke: 223/f (0.2 ha); 236/d (0.1 ha); 223/c (0.1 ha); 223/2 (0.1 ha); 236/c (0.1 ha) <i>weitere (0.2 ha)</i>

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:				
Bereich Wasser			G 7120 Naturpark	0,7 ha 100%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	0,7 ha 100%		G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 0,7 ha 100%
Bereich Erholung				

BEMERKUNGEN:
Bemerkungen: BEZ zur Standraumregulierung

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																														
Zustand														Planung										ohne Planung im OST						
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise																
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]		DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung	
			von	Mittel	bis							Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rückge-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]		
GFI	0.6	0.6		12		7	15	18.2								OST	pot	0.7	100	1	BEZ									
BAH	0.1	0.1		12		7	7	14.0																						
SUM OST	0.7	0.7						17.6	30						1.2			0.7	100											
SUM UST																														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	334	b 3	Fläche [ha]: 0.8	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg	Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal	
Bestockungsklasse:	Interim	Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Unterwiesenthal (0.8 ha)	
Zielzustand:	k. A. 100%		Flurstücke: 223/b (0.2 ha); 223/c (0.2 ha); 223/2 (0.2 ha); 223/d (0.1 ha); 223/3 (0 ha); 223/f (0 ha)	

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: nicht erkundet 93%, k. A. 7%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: nicht erkundet 93%, k. A. 7%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 93%, k. A. 7%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:				
Bereich Wasser			Bereich Erholung	
G 2140 Hochwasserernteungsgebiet	0,8 ha 100%		G 7120 Naturpark	0,8 ha 100%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	0,7 ha 93%		G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 0,8 ha 100%
Bereich Landschaft			B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I	0,5 ha 63%
B 5210 Landschaftsbild prägender Wald	0,5 ha 63%			

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: GBI, BAH, ELA	weitere BA UST: ELA, BAH, GEB
Bemerkungen:	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung										ohne Planung im OST			
Lücke:		0%	vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m²/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
MKI	0.8			45		16	7	7.9							OST	wdr	0.8	100	1	DF		40	32					
SUM OST	0.8							7.9	156	24				0.7			0.8	100					32					
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	334	b	4	Fläche [ha]: 0.9	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg				Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: FI-LM				Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Unterwiesenthal (0.9 ha)
Zielzustand: k. A. 100%					Flurstücke: 236/b (0.5 ha); 236/d (0.2 ha); 236/c (0.2 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:			
Bereich Wasser		G 7120 Naturpark	0,9 ha 100%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	0,9 ha 100%	G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 0,9 ha 100%
Bereich Erholung			

BEMERKUNGEN:
Bemerkungen:

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand														Planung										ohne Planung im OST				
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]		DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden			K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis							Verbiss-	Schäl-	Stammfäule				Fäll-/Rücke-	[ha]				[%]	[m²/ha] (Efm)		[m³] (Efm)	[ha]	
GFI	0.7	0.7		8		1	14	8.2																		0.9	100	WB
GEB	0.1	0.1		8		1	5	3.2																				
BAH	0.1	0.1		8		1	6	0.0																				
SUM OST	0.9	0.9						6.7						1.0												0.9	100	
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	372	a 1	Fläche [ha]: 0.7	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg		Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	FI		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.7 ha)
Zielzustand:	FI 99%, k. A. 1%			Flurstücke: 614 (0.7 ha)

STANDORT:			TECHNOLOGIE:		
Standortsformengruppe:	K-I-TZ3 [b] 100%		Befahrbarkeitsklasse:	B1 befahrbar 99%, k. A. 1%	
Lokalbodenform:	NeGn 100%		Sensibilitätsklasse:	S1 weniger sensibel 99%, k. A. 1%	
			Hangneigungsgruppe:	H34 (20-40%) 92%, H12 (0-20%) 7%, k. A. 1%	

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:									
Bereich Wasser					G 4130 Naturschutzgebiet C 98 0,7 ha 100%				
G 21113 TWSG Grundwasser Zone III	T-5421074	0,7 ha	100%		B 4210 Wertvolles Biotop flächig	5543F10950	0,7 ha	97%	
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		0,7 ha	100%		Bereich Landschaft				
B 2220 Hochwasserschutzfunktion		0,7 ha	100%		G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	0,7 ha	100%	
Bereich Natur					Bereich Erholung				
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	0,7 ha	100%		G 7120 Naturpark		0,7 ha	100%	
G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig	10009-071E	0,6 ha	89%		G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	0,7 ha	100%	
G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	0,7 ha	100%						

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: GEB	Bemerkungen: - Kronenbrüche bei über 50 % der Bäume

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung								ohne Planung im OST					
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	0.7			57		21	11	17.8				4	5		OST	dr	0.7	100	1	DF			80	57				
SUM OST	0.7							17.8	387	41							0.7	100						57				
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

37 E	372	b 1	Fläche [ha]: 1.0	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (1 ha)
Zielzustand: FI 95%, k. A. 5%				Flurstücke: 624 (1 ha); 625 (0 ha)

STANDORT:			TECHNOLOGIE:	
Standortsformengruppe:	K-I-TZ3 [b] 95%,	5%	Befahrbarkeitsklasse:	B1 befahrbar 95%, k. A. 5%
Lokalbodenform:	NeGn 95%,	5%	Sensibilitätsklasse:	S1 weniger sensibel 95%, k. A. 5%
			Hangneigungsgruppe:	H34 (20-40%) 96%, k. A. 4%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:									
Bereich Wasser					G 4130 Naturschutzgebiet				
G 21112 TWSG Grundwasser Zone II		T-5421074	1 ha	100%	B 4210 Wertvolles Biotop flächig		C 98	1 ha	100%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet			1 ha	100%	Bereich Landschaft		5543F10962	0,7 ha	67%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion			1 ha	100%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet		c 22	1 ha	100%
Bereich Natur					Bereich Erholung				
G 4121 FFH-Gebiet		5543-304	1 ha	100%	G 7120 Naturpark			1 ha	100%
G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig		10008-071E	0,7 ha	64%	G 7122 Naturpark Zone II		Zone SZ 2	1 ha	100%
G 4122 SPA-Gebiet		5543-451	1 ha	100%					

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: GEB	Bemerkungen: - bei einem Drittel Kronenbrüche - Kronenschluss im N abnehmend (lückig)
	- im S Verkehrssicherung beachten

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand														Planung										ohne Planung im OST				
Lücke:		0%		vorhandener Zaun [ha]:										schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fall-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	1.0			59		19	9	15.5				3			OST	dr	1.0	100	1	DF		80	83					
SUM OST	1.0							15.5	270	31				1.2			1.0	100					83					
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	372	c	1	Fläche [ha]:	6.1	Kreis:	Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg			Stichjahr:	01.01.2024	Gemeinde:	Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	FI			Schlagweiser Hochwald		Gemarkung:	Oberwiesenthal (6.1 ha)
Zielzustand:	k. A. 100%					Flurstücke:	626 (2.7 ha); 628 (1.2 ha); 625 (1.1 ha); 627 (1.1 ha); 624 (0 ha)

STANDORT:		TECHNOLOGIE:	
Standortsformengruppe:	100%	Befahrbarkeitsklasse:	k. A. 100%
Lokalbodenform:	100%	Sensibilitätsklasse:	k. A. 100%
		Hangneigungsgruppe:	H34 (20-40%) 1%, k. A. 99%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:							
Bereich Wasser				G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	6,1 ha	100%
G 21111 TWSG Grundwasser Zone I	T-5421074	0,8 ha	12%	G 4130 Naturschutzgebiet	C 98	6,1 ha	100%
G 21112 TWSG Grundwasser Zone II	T-5421074	5,2 ha	86%	G 4170 Geschütztes Biotop flächig	5543F10961	0,3 ha	4%
G 21113 TWSG Grundwasser Zone III	T-5421074	0,1 ha	2%	B 4210 Wertvolles Biotop flächig	5543F10960	3,8 ha	62%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		6,1 ha	100%	B 4240 Generhaltungsfunktion flächig	GEB	6 ha	98%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion		6,1 ha	100%	Bereich Landschaft			
Bereich Natur				G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	6,1 ha	100%
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	6 ha	98%	Bereich Erholung			
G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig	10006-071E	3,8 ha	62%	G 7120 Naturpark		6,1 ha	100%
G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig	10043-071E	0,3 ha	5%	G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	6,1 ha	100%

BEMERKUNGEN:	
Bemerkungen: -Kronenschluss stark diffenziert von geschlossen/gedrängt bist lückig	
- Maßnahme nur zur Verkehrssicherung imN und S (wanderwege)	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung							ohne Planung im OST						
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	5.8		52	72	82	17	7	5.0							OST	wdr	0.6	10	1	DF			10	6		5.5	90	WB
GEB	0.3		29	39	59	7	1	1.4																				
SUM OST	6.1							4.8	70					0.3			0.6	10						6		5.5	90	
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	372	d 1	Fläche [ha]: 1.1	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (1.1 ha)
Zielzustand: FI 1%, k. A. 99%				Flurstücke: 632 (1.1 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 99%, K-I-TZ3 [b] 1%	Befahrbarkeitsklasse: nicht erkundet 3%, B1 befahrbar 1%, k. A. 96%
Lokalbodenform: 99%, NeGn 1%	Sensibilitätsklasse: nicht erkundet 3%, S1 weniger sensibel 1%, k. A. 96%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 2%, H12 (0-20%) 1%, k. A. 97%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:									
Bereich Wasser									
G 21112 TWSG Grundwasser Zone II	T-5421074	0,1 ha	8%		G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	1,1 ha	100%	
G 21113 TWSG Grundwasser Zone III	T-5421074	1 ha	92%		G 4130 Naturschutzgebiet	C 98	1,1 ha	100%	
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		1,1 ha	100%		B 4210 Wertvolles Biotop flächig	5543F10960	0,8 ha	74%	
B 2220 Hochwasserschutzfunktion		1,1 ha	100%		Bereich Landschaft				
Bereich Natur					G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	1,1 ha	100%	
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	1,1 ha	100%		Bereich Erholung				
G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig	10006-071E	0,8 ha	74%		G 7120 Naturpark		1,1 ha	100%	
					G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	1,1 ha	100%	

BEMERKUNGEN:
Bemerkungen: - GEB absterbend

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung								ohne Planung im OST					
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss- Schäl- Stammfäule Fall-/Rücke- K°	[ha]	[%]	[m³/ha] (Efm)				[m³] (Efm)	[ha]				[%]					
GFI	1.0		52	72	82	16	6	5.7																		1.1	100	WIRT
GEB	0.1		39	49	59	15	2	0.8				5																
SUM OST	1.1							5.3	60					0.4												1.1	100	
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	372	e 1	Fläche [ha]: 0.3	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: WL			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.3 ha)
Zielzustand: FI 89%, k. A. 11%				Flurstücke: 521/1 (0.3 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: K-I-TZ3 [b] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 89%, k. A. 11%
Lokalbodenform: NeGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 89%, k. A. 11%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 89%, k. A. 11%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:									
Bereich Wasser									
G 21112 TWSG Grundwasser Zone II	T-5421074	0,3 ha	100%		G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	0,3 ha	100%	
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		0,3 ha	100%		G 4130 Naturschutzgebiet	C 98	0,3 ha	100%	
B 2220 Hochwasserschutzfunktion		0,3 ha	100%		Bereich Landschaft				
Bereich Natur					G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	0,3 ha	100%	
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	0,3 ha	100%		Bereich Erholung				
G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig	10032-071E	0,1 ha	36%		G 7120 Naturpark		0,3 ha	100%	
					G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	0,3 ha	100%	

BEMERKUNGEN:
weitere BA OST: GBI, GFI, BAH
Bemerkungen: -im Süden Verkehrssicherung beachten

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																													
Zustand															Planung										ohne Planung im OST				
Lücke:		0%		vorhandener Zaun [ha]:													schichtweise												
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung	
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]		
SWE	0.2			59		10	1	0.7							OST	pot	0.1	33	1	BEZ						0.2	67	WIRT	
GEB	0.1		29	49	59	8	1	1.2																					
SUM OST	0.3							0.9	50					0.6			0.1	33							0.2	67			
SUM UST																													

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	373	a 1	Fläche [ha]: 0.7	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg		Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	WL-NM		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.7 ha)
Zielzustand:	FI 91%, k. A. 9%			Flurstücke: 617 (0.7 ha)

STANDORT:			TECHNOLOGIE:	
Standortsformengruppe:	K-I-TZ3 [b] 100%		Befahrbarkeitsklasse:	B1 befahrbar 91%, k. A. 9%
Lokalbodenform:	NeGn 100%		Sensibilitätsklasse:	S1 weniger sensibel 91%, k. A. 9%
			Hangneigungsgruppe:	H34 (20-40%) 91%, k. A. 9%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:									
Bereich Wasser					Bereich Landschaft				
G 21113 TWSG Grundwasser Zone III		T-5421074	0,7 ha	100%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet		c 22	0,7 ha	100%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet			0,7 ha	100%	Bereich Erholung				
B 2220 Hochwasserschutzfunktion			0,7 ha	100%	G 7120 Naturpark			0,7 ha	100%
Bereich Natur					G 7122 Naturpark Zone II		Zone SZ 2	0,7 ha	100%
G 4121 FFH-Gebiet		5543-304	0,1 ha	15%	B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I			0,4 ha	56%
G 4130 Naturschutzgebiet		C 98	0,1 ha	15%					

BEMERKUNGEN:
Bemerkungen: - Fläche wird durch Lift geteilt
- Maßnahme nurzur Verkehrssicherung

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung							ohne Planung im OST						
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GEB	0.4		8	42	62	7	1	1.1							OST	wdr	0.1	15	1	DF		10	1		0.6	85	WB	
GFI	0.3		8	57	62	16	8	4.9																				
SUM OST	0.7							2.7	40					0.3			0.1	15					1		0.6	85		
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	373	a 2	Fläche [ha]: 0.2	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg		Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	FI		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.2 ha)
Zielzustand:	k. A. 100%			Flurstücke: 623/4 (0.2 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:					
Bereich Wasser			G 4130 Naturschutzgebiet	C 98	0,2 ha 100%
G 21112 TWSG Grundwasser Zone II	T-5421074	0,2 ha 100%	Bereich Landschaft		
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		0,2 ha 100%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	0,2 ha 100%
Bereich Natur			Bereich Erholung		
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	0,1 ha 72%	G 7120 Naturpark		0,2 ha 100%
G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	0,1 ha 69%	G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	0,2 ha 100%

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: GEB	Bemerkungen: -Maßnahme zur Verkehrssicherung

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung							ohne Planung im OST						
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rück-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	0.2		40	50	60	15	9	5.2							OST	wdr	0.1	50	1	DF		10	1		0.1	50	WB	
SUM OST	0.2							5.2	50					0.3			0.1	50					1		0.1	50		
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	384	a 1	Fläche [ha]: 1.1	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg		Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	FI		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (1.1 ha)
Zielzustand:	FI 49%, k. A. 51%			Flurstücke: 331 (0.7 ha); 330 (0.3 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 51%, K-I-TA2 [a] 49%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 49%, k. A. 51%
Lokalbodenform: 51%, OwGn 49%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 49%, k. A. 51%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 44%, H5 (>45%) 5%, k. A. 51%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:				
Bereich Wasser			Bereich Erholung	
G 2140 Hochwasserernteungsgebiet	1,1 ha	100%	G 7120 Naturpark	1,1 ha 100%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	1,1 ha	100%	G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 1,1 ha 100%
Bereich Landschaft			B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I	0,3 ha 33%
G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	1,1 ha 100%		

BEMERKUNGEN:
weitere BA OST: BAH, SWE, GEB
Bemerkungen: - Schwebebahn im Bestand installiert(an den Bäumenbefesigt - Verkehrssicherung beachten(sachanze)

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung								ohne Planung im OST					
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	0.9		47	52	62	25	14	18.8							OST	wdr	1.1	100	1	DF			70	74				
GFI	0.2			108		28	8	11.1																				
SUM OST	1.1							17.4	310	28				1.0			1.1	100						74				
SWE	0.2		30	35	40	7	1																					
SUM UST	0.2													0.5														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	385	a 1	Fläche [ha]: 1.4	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: FI-LM			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (1.4 ha)
Zielzustand: FI 98%, k. A. 2%				Flurstücke: 595/1 (1.1 ha); 593 (0.3 ha); 592 (0 ha); 333 (0 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: K-I-TA2 [a] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 98%, k. A. 2%
Lokalbodenform: OwGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 98%, k. A. 2%
	Hangneigungsgruppe: H5 (>45%) 63%, H34 (20-40%) 36%, k. A. 1%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:					
Bereich Boden			G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig		
B 1220 Anlagenschutzfunktion	1,4 ha	100%	G 4130 Naturschutzgebiet	10011-071E	1,3 ha 91%
Bereich Wasser			G 4170 Geschütztes Biotop linear	C 98	1,3 ha 92%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	1,4 ha	100%	B 4210 Wertvolles Biotop flächig	5543F00932	218 m
B 2210 Wasserschutzfunktion	1,4 ha	100%	Bereich Landschaft		
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	1,4 ha	100%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	5543F00930	1,3 ha 93%
Bereich Luft			Bereich Erholung		
B 3211 Lokale Klimaschutzfunktion	0,8 ha	54%	G 7120 Naturpark	c 22	1,4 ha 100%
Bereich Natur			G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	1,1 ha 79%
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	1,4 ha 100%	G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ	0,3 ha 21%
G 41211 FFH-Lebensraumtyp linear	10058-071E	163 m	B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I		1,4 ha 100%

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: SWE, GBI	Bemerkungen: -Maßnahme zur Verkehrssicherung

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung								ohne Planung im OST					
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m²/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	0.8			90		27	9	9.0							OST	wdr	1.4	100	1	DF			10	14				
GEB	0.6		47	62	67	20	4	1.0																				
SUM OST	1.4							5.6	200					0.6			1.4	100						14				
GFI	0.2	0.2	5	8	12	2	13																					
SUM UST	0.2	0.2												0.7														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	385	b 1	Fläche [ha]: 0.7	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.7 ha)
Zielzustand: FI 89%, k. A. 11%				Flurstücke: 591 (0.3 ha); 336/1 (0.2 ha); 334 (0.2 ha); 335 (0 ha); 594 (0 ha); 592 (0 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: K-I-TA2 [a] 92%, 8%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 89%, k. A. 11%
Lokalbodenform: OwGn 92%, 8%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 89%, k. A. 11%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 78%, H5 (>45%) 11%, k. A. 11%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:			
Bereich Boden		B 3211 Lokale Klimaschutzfunktion	0,1 ha 20%
B 1220 Anlagenschutzfunktion	0,1 ha 20%	Bereich Landschaft	
Bereich Wasser		G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22 0,4 ha 53%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	0,7 ha 100%	Bereich Erholung	
B 2210 Wasserschutzfunktion	0,1 ha 20%	G 7120 Naturpark	0,7 ha 100%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	0,7 ha 100%	G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 0,7 ha 100%
Bereich Luft		B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I	0,1 ha 20%

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: BAH, GEB	weitere BA UST: GFI
Bemerkungen: - Verkehrssicherung beachten(Schanzenanlage)	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung								ohne Planung im OST					
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:													schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	0.7			96		28	9	13.4							OST	wdr	0.7	100	1	DF			70	48				
SUM OST	0.7							13.4	500					1.1			0.7	100						48				
GEB	0.1		20	30	40	6	1																					
SUM UST	0.1													0.7														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	385	b 2	Fläche [ha]: 0.1	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg		Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	WL		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.1 ha)
Zielzustand:	FI 87%, k. A. 13%			Flurstücke: 594 (0 ha); 591 (0 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: K-I-TA2 [a] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 87%, k. A. 13%
Lokalbodenform: OwGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 87%, k. A. 13%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 87%, k. A. 13%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:				
Bereich Wasser		G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	0,1 ha 100%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	0,1 ha 100%	Bereich Erholung		
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	0,1 ha 100%	G 7120 Naturpark		0,1 ha 100%
Bereich Landschaft		G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ	0,1 ha 100%

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: ASP, GFI, SWE	Bemerkungen: - Maßnahme zur Verkehrssicherung (schanzenanlage)

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung										ohne Planung im OST			
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m²/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GEB	0.1		40	50	60	9	1	1.6							OST	pot	0.1	100	1	BEZ								
SUM OST	0.1							1.6						0.6			0.1	100										
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	385	b 3	Fläche [ha]: 0.2	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: Interim-NM			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.2 ha)
Zielzustand: FI 97%, k. A. 3%				Flurstücke: 594 (0.2 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: K-I-TA2 [a] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 97%, k. A. 3%
Lokalbodenform: OwGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 97%, k. A. 3%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 97%, k. A. 3%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:				
Bereich Wasser		G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	0,2 ha 100%
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	0,2 ha 100%	Bereich Erholung		
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	0,2 ha 100%	G 7120 Naturpark		0,2 ha 100%
Bereich Landschaft		G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ	0,2 ha 100%

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: GFI, GEB, BAH, GBI	weitere BA UST: GFI, GEB
Bemerkungen: - Maßnahmen zur Verkehrssicherung (Schanzenanlage)	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand														Planung								ohne Planung im OST						
Lücke: 0%		vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
ELA	0.1			43		19	6	7.9							OST	wdr	0.2	100	1	DF			40	7				
OFI	0.1			43		13	9	11.5																				
SUM OST	0.2							9.7	150					1.0			0.2	100						7				
SUM UST																												

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	385	b 4	Fläche [ha]: 0.8	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.8 ha)
Zielzustand: FI 81%, k. A. 19%				Flurstücke: 333 (0.5 ha); 592 (0.2 ha); 593 (0 ha); 595/1 (0 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: K-I-TA2 [a] 100%	Befahrbarkeitsklasse: B1 befahrbar 81%, k. A. 19%
Lokalbodenform: OwGn 100%	Sensibilitätsklasse: S1 weniger sensibel 81%, k. A. 19%
	Hangneigungsgruppe: H5 (>45%) 40%, H34 (20-40%) 40%, k. A. 20%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:					
Bereich Boden				G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig	10011-071E 0,3 ha 44%
B 1220 Anlagenschutzfunktion	0,6 ha	82%		G 4130 Naturschutzgebiet	C 98 0,3 ha 32%
Bereich Wasser				G 4170 Geschütztes Biotop linear	5543F00932 67 m
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet	0,8 ha	100%		B 4210 Wertvolles Biotop flächig	5543F00930 0,3 ha 44%
B 2210 Wasserschutzfunktion	0,6 ha	82%		Bereich Landschaft	
B 2220 Hochwasserschutzfunktion	0,8 ha	100%		G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22 0,8 ha 100%
Bereich Luft				Bereich Erholung	
B 3211 Lokale Klimaschutzfunktion	0,6 ha	82%		G 7120 Naturpark	0,8 ha 100%
Bereich Natur				G 7123 Naturpark Entwicklungszone	Zone EZ 0,8 ha 100%
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	0,4 ha	51%	B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I	0,6 ha 82%
G 41211 FFH-Lebensraumtyp linear	10058-071E	76 m			

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: GEB	weitere BA UST: GEB, GFI, BAH
Bemerkungen: - Maßnahme zur Verkehrssicherung (Schanze)	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung								ohne Planung im OST					
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:												schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fall-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
GFI	0.7			96		31	11	11.2							OST	wdr	0.8	100	1	DF			50	39				
ELA	0.1			88		30	6	4.2																				
SUM OST	0.8							10.3	400					0.8			0.8	100						39				
SUM UST														0.5														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	386	a 1	Fläche [ha]: 1.0	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg		Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	WL-NM		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (1 ha)
Zielzustand:	k. A. 100%			Flurstücke: 425 (1 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: nicht erkundet 92%, k. A. 8%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: nicht erkundet 92%, k. A. 8%
	Hangneigungsgruppe: H34 (20-40%) 80%, H5 (>45%) 11%, k. A. 9%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:									
Bereich Wasser									
G 21111 TWSG Grundwasser Zone I	T-5421102	0,1 ha	9%		G 4130 Naturschutzgebiet	C 98	1 ha	100%	
G 21113 TWSG Grundwasser Zone III	T-5421074	0,8 ha	78%		G 4170 Geschütztes Biotop linear	5543F02021	105 m		
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		1 ha	100%		B 4210 Wertvolles Biotop flächig	5543F0202-	0,9 ha	88%	
B 2220 Hochwasserschutzfunktion		1 ha	99%		Bereich Landschaft				
Bereich Natur					G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	1 ha	100%	
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	1 ha	100%		Bereich Erholung				
G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig	10007-071E	0,2 ha	16%		G 7120 Naturpark		1 ha	100%	
G 41211 FFH-Lebensraumtyp linear	10036-071E	105 m			G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	1 ha	100%	
G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	1 ha	100%		B 7211 Erholungsfunktion-Stufe I		1 ha	99%	

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: RBU, GEB	weitere BA UST: GEB
Bemerkungen: -Maßnahmen zur Verkehrsichersicherung	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand														Planung							ohne Planung im OST							
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss- Schäl- Stammfäule Fall-/Rucke-	[ha]	[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)				[ha]	[%]				[m²/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
ASP	0.4			45		24	6	4.0							OST	wdr	0.6	60	1	DF		20	12		0.4	40	WB	
GFI	0.4			62		28	14	13.2																				
SWE	0.1			45		14	2	1.7																				
BAH	0.1			45		16	4	5.7																				
SUM OST	1.0							7.6	170					0.7			0.6	60					12		0.4	40		
GFI	0.1	0.1	8	12	15	3	11																					
SUM UST	0.1	0.1												1.0														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:							
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]	

37 E	386	b 1	Fläche [ha]: 3.0	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier: Schwarzenberg			Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse: FI			Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (3 ha)
Zielzustand: k. A. 100%				Flurstücke: 418 (0.9 ha); 417 (0.8 ha); 420 (0.7 ha); 422 (0.3 ha); 421 (0.2 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:									
Bereich Wasser					G 4130 Naturschutzgebiet				
G 21113 TWSG Grundwasser Zone III	T-5421074	2,6 ha	86%		B 42811 FFH-Entw.-Lebensraumtyp Fläche	C 98	3 ha	100%	
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		3 ha	100%		Bereich Landschaft	20046-071E	0,1 ha	3%	
B 2220 Hochwasserschutzfunktion		3 ha	100%		G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	3 ha	100%	
Bereich Natur					Bereich Erholung				
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	3 ha	100%		G 7120 Naturpark		3 ha	100%	
G 41211 FFH-Lebensraumtyp flächig	10007-071E	1,5 ha	49%		G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	3 ha	100%	
G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	3 ha	100%						

BEMERKUNGEN:
weitere BA OST: SWE
weitere BA UST: GEB
Bemerkungen: -mehrere Rinsale durch den Bestand
-Maßnahme zur Verkehrssicherung im Süden

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																											
Zustand													Planung							ohne Planung im OST							
Lücke: 0%			vorhandener Zaun [ha]:										schichtweise														
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden			K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule				Fäll-/Rücke-	[ha]				[%]	[m²/ha] (Efm)		[m³] (Efm)	[ha]	
GFI	2.9		38	58	78	27	14	17.5				2	4		OST	wdr	3.0	100	1	DF		30	90				
GEB	0.1		15	20	25	7	2	0.0				2															
SUM OST	3.0							16.9	444	39				0.9			3.0	100					90				
GFI	0.1	0.1	5	8	12	1	13																				
SUM UST	0.1	0.1												0.7													

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	386	c 1	Fläche [ha]: 0.4	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg		Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	WL-NM		Schlagweiser Hochwald	Gemarkung: Oberwiesenthal (0.4 ha)
Zielzustand:	k. A. 100%			Flurstücke: 467 (0.4 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:					
Bereich Wasser			G 4130 Naturschutzgebiet	C 98	0,4 ha 100%
G 21112 TWSG Grundwasser Zone II	T-5421074	0,4 ha 100%	Bereich Landschaft		
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		0,4 ha 100%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	0,4 ha 100%
B 2220 Hochwasserschutzfunktion		0,4 ha 99%	Bereich Erholung		
Bereich Natur			G 7120 Naturpark		0,4 ha 100%
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	0,4 ha 100%	G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	0,4 ha 100%
G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	0,4 ha 100%			

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: GBI, WER, GEB	weitere BA UST: GFI
Bemerkungen: - Trinkwasserschutzgebiet wegen Quelle	
- Maßnahme nur zur Verkehrssicherung	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand															Planung								ohne Planung im OST					
Lücke:		0%		vorhandener Zaun [ha]:											schichtweise													
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m²/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m²/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
SWE	0.3			58		13	2	0.7							OST	wdr	0.4	100	1	DF			10	4				
GFI	0.1		38	58	78	18	9	9.8																				
SUM OST	0.4							3.0	60					0.6			0.4	100						4				
GEB	0.1		10	15	20	5	3																					
SUM UST	0.1													0.5														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

37 E	386	d 1	Fläche [ha]: 0.2	Kreis: Erzgebirgskreis
Revier:	Schwarzenberg		Stichjahr: 01.01.2024	Gemeinde: Stadt Kurort Oberwiesenthal
Bestockungsklasse:	SHL-LM	Schlagweiser Hochwald		Gemarkung: Oberwiesenthal (0.2 ha)
Zielzustand:	k. A. 100%			Flurstücke: 473 (0.2 ha)

STANDORT:	TECHNOLOGIE:
Standortsformengruppe: 100%	Befahrbarkeitsklasse: k. A. 100%
Lokalbodenform: 100%	Sensibilitätsklasse: k. A. 100%
	Hangneigungsgruppe: k. A. 100%

(G)ESETZLICHE UND (B)ESONDERE WALDFUNKTIONEN:					
Bereich Wasser			G 4130 Naturschutzgebiet	C 98	0,2 ha 100%
G 21113 TWSG Grundwasser Zone III	T-5421074	0,2 ha 100%	Bereich Landschaft		
G 2140 Hochwasserentstehungsgebiet		0,2 ha 100%	G 5110 Landschaftsschutzgebiet	c 22	0,2 ha 100%
Bereich Natur			Bereich Erholung		
G 4121 FFH-Gebiet	5543-304	0,2 ha 100%	G 7120 Naturpark		0,2 ha 100%
G 4122 SPA-Gebiet	5543-451	0,2 ha 100%	G 7122 Naturpark Zone II	Zone SZ 2	0,2 ha 100%

BEMERKUNGEN:	
weitere BA OST: ASP, GEB, GES	weitere BA UST: RBU, GFI, GES
Bemerkungen:	

WALDZUSTAND UND PLANUNG:																												
Zustand													Planung										ohne Planung im OST					
Lücke:		0%	vorhandener Zaun [ha]:										schichtweise															
Baumart	Anteil IST [ha]	pot. waldbaulich brauchbar [ha]	Alter			Oberhöhe [m]	DGZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	LZ [m³/(a*ha)] (Vfm)	Vorrat [m³/ha] (Vfm)	Grundfläche [m²/ha]	Schäden				K°	Schicht	Dringlichkeit	Pflege-bzw. Hiebsfläche		Eingriffe	Pflege	Ernte	Hiebsmenge		ZN	Keine Nutzung		Begründung
			von	Mittel	bis						Verbiss-	Schäl-	Stammfäule	Fäll-/Rücke-				[ha]	[%]				[m³/ha] (Efm)	[m³] (Efm)		[ha]	[%]	
BAH	0.1			43		14	4	6.9																		0.2	100	WIRT
SWE	0.1			43		12	2	2.5																				
SUM OST	0.2							4.7	60					0.8												0.2	100	
BAH	0.1	0.1	10	15	18	6	6																					
SUM UST	0.1	0.1												0.5														

VERJÜNGUNGSPLANUNG:						
Dringlichkeit	Verjüngungsart	Baumart	Verjüngungsfläche [ha]	Zielzustand	Zäunungsfläche [ha]	Nachzäunungsfläche [ha]

1.4 Beteiligung der Naturschutzbehörden

Das Umweltamt des Erzgebirgskreises ist mit dem Schreiben vom (54-8522/307/6) zur Mitwirkung bei der Aufstellung des periodischen Betriebsplans aufgefordert worden.

Die untere Naturschutzbehörde des Erzgebirgskreises hat, Stand 11.05.2026, zum Forsteinrichtungswerk der Körperschaft auch nach Übersendung der Planungsentwürfe für die festgelegte Kulisse und der Natura 2000 Erheblichkeitsabschätzungen keine Stellung bezogen.

Ungeachtet dessen werden die Vorhabenträger dazu angehalten, die untere Naturschutzbehörde über geplante forstwirtschaftliche Maßnahmen vor der Durchführung rechtzeitig zu informieren, sofern Schutzgüter von der Maßnahme betroffen sind oder betroffen sein könnten.

1.5 Aufstellung und Beschluss

**Forsteinrichtungswerk
für den
Wald der Stadt Kurort Oberwiesenthal
FB 3374**

für den Planungszeitraum
01.01.2024 bis 31.12.2033

gefertigt und aufgestellt durch: Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat 44

(ggf. unter Maßgabe des aufgeführten Aufstellungsvermerkes – siehe nachfolgende Seite)

Die Forstbetriebsplanung im Forsteinrichtungswerk hat orientierenden Charakter. Sie ist eine Entscheidungshilfe, von der in begründeten Fällen abgewichen werden kann.



Pirna, den 11.05.2026

Franziska Höhn
Referentin Forsteinrichtung

Durch einen gültigen Beschluss der Stadt Kurort Oberwiesenthal wird das Forsteinrichtungswerk (periodischer Betriebsplan) in Kraft gesetzt. Der Beschluss ist dem Staatsbetrieb Sachsenforst, Referat Privat- und Körperschaftswald innerhalb von vier Monaten vorzulegen. Wird der Beschluss innerhalb von drei Monaten nach Vorlage nicht beanstandet, gilt das Forsteinrichtungswerk als bestätigt.

2 Anlagen

2.1 Vorbericht

Vorbericht zur Forsteinrichtung

für den Kommunalwald der Stadt Kurort
Oberwiesenthal (Stichtag 01.01.2024)



Inhalt

1.	Grundlagen	3
1.1.	Kurzer geschichtlicher Rückblick.....	3
1.2.	Eigentum, Fläche, Waldeinteilung	3
1.3.	Natürliche und wirtschaftliche Grundlagen.....	3
1.4.	Waldfunktionen, Waldbiotope, Landschaftspflege, Schutzgebiete	4
2.	Stellungnahme zum abgelaufenen Forsteinrichtungszeitraum.....	5
2.1.3	Durchforstung (ehemal JD und AD)	6
2.1.1	Erntennutzung	7
2.1.2	Verjüngung.....	7
2.1.3	Hiebssatz.....	7
2.2.	Grenz- und Abmarkungsmängel.....	8
2.3.	Betriebswirtschaftliche Situation	8
2.4.	Weitere Aspekte des abgelaufenen Forsteinrichtungszeitraums	8
3.	Hinweise für die neue Forstbetriebsplanung.....	9
3.1.	Grundsätze und Ziele	9
3.1.1	Wirtschaftsziele	9
3.1.2	Betriebsziele	9
3.2.	Betriebsorganisation, Fläche und Waldeinteilung, Betriebsklasse	9
3.3.	Waldfunktionen und – biotope, Schutzgebiete	10
3.4.	Bestandespflege und Ernte.....	10
3.4.1.	Bestandeserziehung	10
3.4.2	Wertästung	10
3.4.3	Durchforstung.....	11
3.4.4	Erntennutzung.....	11
3.4.5	Verjüngung	11
3.5.	Betriebswirtschaftliche Ziele.....	12
3.6.	Walderschließung und Wegebau.....	12
3.7.	sonstige Hinweise	12
4.	Anträge an die Forsteinrichtung	12

1. Grundlagen

1.1. Kurzer geschichtlicher Rückblick

Auf eine längere Abhandlung der geschichtlichen Genese des Stadtwaldes Oberwiesenthal soll an dieser Stelle bewusst verzichtet werden. Zudem liegen kaum aussagefähige Unterlagen vor. Die ersten Waldflächen gingen vermutlich schon in der Frühzeit des Bergbaus und der Besiedlung (um 1500) aus Schönburgschem bzw. kurfürstlichem Besitz an die Stadt über bzw. wurden teils später angekauft.

Im späten 19. Und bis Mitte des 20. Jahrhunderts wurden auch Aufforstungen landwirtschaftlicher Flächen vorgenommen, was den kommunalen Waldbesitz stetig vergrößerte.

Die Waldflächen der Stadt wurden bis 1949 in eigener Regie bewirtschaftet, ehe sie, über die Zwischenstufe Kreisforstamt, von 1952 an durch den damaligen Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb als so genannter „Volkswald“ übernommen wurden.

1.2. Eigentum, Fläche, Waldeinteilung

Die heutigen Waldflächen der Stadt Kurort Oberwiesenthal wurden im Zuge der seit 1992 laufenden Restitutionsverfahren zurück übertragen und belaufen sich aktuell auf eine Fläche von 10,3 ha. Der Waldbesitz besteht im Wesentlichen aus zwei größeren Waldgebieten (nicht zusammenhängend) am Fichtelberg- Südhang und im Zechengrund.

Kleinere Waldflächen befinden sich in Streulage im Stadtgebiet und an der Sprungschanze. Die ursprüngliche Gesamtbetriebsfläche von 13,3 ha wurde auf 10,7 ha (Fehlzuordnung) Korrigiert.

Die Waldeinteilung besteht im Grunde bereits seit dem 19. Jahrhundert und bedarf aktuell keiner Änderung.

Die Besitz- und Forstgrenzen sind nicht überall deutlich erkennbar (Abt. 334; 386 a)

Die Beschilderung der Abteilungen ist nicht mehr vorhanden und sollte ggf. (Pfähle) erneuert werden.

Die Grenzmarken (Grenzsteine) sind leider, wie schon bei der letzten Forsteinrichtung festgestellt, nicht vollständig vorhanden. Tatsächliche Grenzunklarheiten gibt es jedoch kaum.

1.3. Natürliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Stadtwald Oberwiesenthal liegt komplett in den Wuchsbezirken *Westliches Oberes Erzgebirge* in einem Höhenbereich von 900 - 1140 m ü. NN.

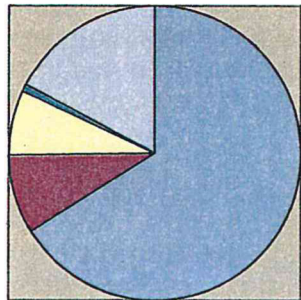
Die Klimastufe umfasst überwiegend die feuchten Kammlagen (Kf – Tellerhäuser Makroklimaform) und zum geringeren Teil die höheren feuchten Berglagen (Hf – Steinbacher Makroklimaform) in der Ortslage

Der Stadtwald Oberwiesenthal ist mit einem Anteil von über 90 % als terrestrischen kartierten Standorten, aber dennoch von schwierigen Standortverhältnissen (Steilhänge, Klima, schlechte Erschließung) sehr stark betroffen.

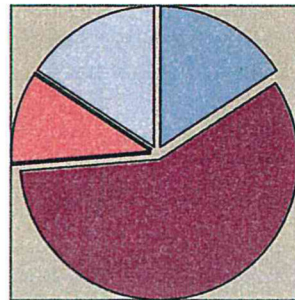
Die Jahresmitteltemperatur beträgt anhand langjähriger Aufzeichnungen zwischen 3,5 und 5,5 ° C und die durchschnittliche Jahresniederschlagsmenge 950-1000 mm. Ob diese Daten, angesichts absehbarer Klimaänderungen noch für die kommenden 10 Jahre fortschreibbar sind, sei zunächst dahingestellt.

Beim Stadtwald Oberwiesenthal handelt es sich um einen Fichtenbetrieb (66 % Fichte im Oberstand) mit einem vergleichsweise hohem Anteil anderer Baumarten (Kiefer, Lärche), die aber in Zeiten hoher Rauchgasbelastungen eher als „Verlegenheitslösung“ (Hoffnung auf Resistenz) gepflanzt worden sind, aus Schadflächen hervorgegangen (sonst. Weichlaubhölzer) und heute teilweise problematisch (vor allem Murraykiefer) einzuschätzen sind. Übernahmewürdiger Unterstand ist bislang kaum vorhanden.

Baumartenverteilung (OST):



Baumartenverteilung (UST):

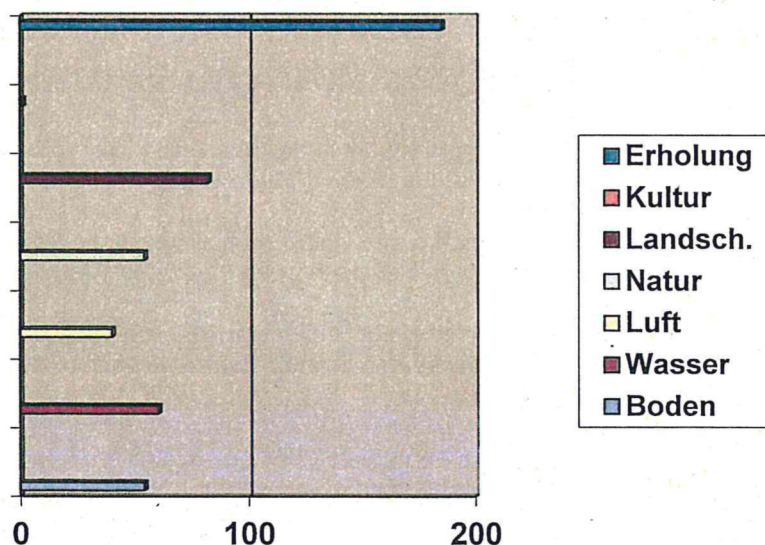


1.4. Waldfunktionen, Waldbiotope, Landschaftspflege, Schutzgebiete

Die Waldfunktionenkartierung wurde mit Abschluss 2006 überarbeitet und liegt jeweils auf Datenspeicher in der Geschäftsleitung bzw. im Forstbezirk vor und kann dort eingesehen und abgerufen werden.

Der Stadtwald Oberwiesenthal wird dabei mit Abstand am stärksten von der Erholungsfunktion und anteilig der Landschafts- und Wasserschutzfunktion geprägt, wird aber auch von anderen Schutzfunktionen - auch in Relation zu anderen Waldgebieten - eher überdurchschnittlich tangiert.

Waldfunktionen (in % der Waldfläche)



Die **Waldbiotopkartierung** wird derzeit überarbeitet. Der aktuelle Stand ist momentan nur über die Geschäftsleitung, Referat Naturschutz, zu erfragen. Die bisherigen Daten liegen auch im Forstbezirk vor.

2. Stellungnahme zum abgelaufenen Forsteinrichtungszeitraum (Vollzug incl. Plan bis 31.12.2023)

2.1. Vollzug der abgelaufenen Forstbetriebsplan

2.1.1 Bestandeserziehung (ehemals JW und JB)

War nicht geplant!

2.1.2 Wertästung

War nicht geplant!

2.1.3 Durchforstung (ehemal JD und AD)

Die geplante Jungdurchforstungsfläche (6,3 ha) wurde nicht bzw. nur anteilig Abgearbeitet, da ein aktiver Eingriff in den stark durchbrochenen und bereits instabilen Bestand nicht empfehlenswert erschien.

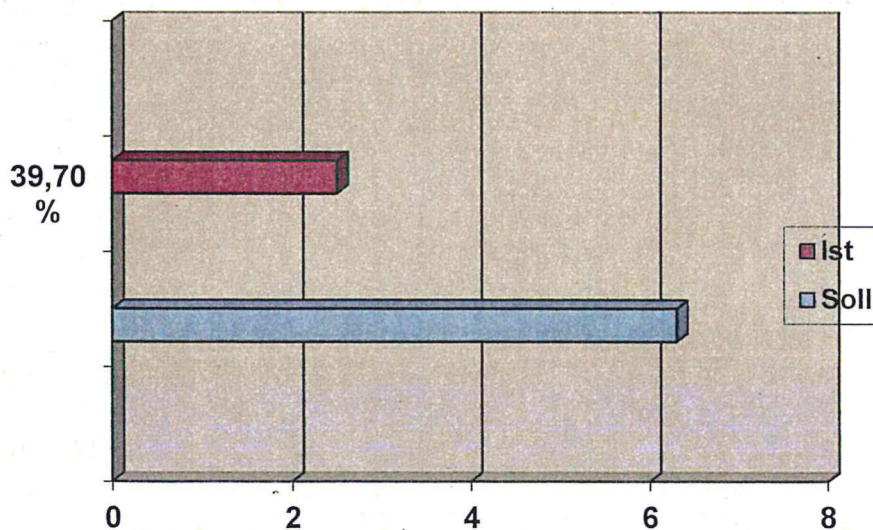
Die Einschlagszurückhaltung zielte ebenfalls darauf ab, die Selbstdifferenzierungskräfte zunächst für eine Stabilisierung des Bestandesgefüges zu nutzen.

Dieses vorsichtigere Vorgehen resultiert sowohl aus der genannten zurückhaltenden Einschätzung bezüglich der Eingriffsnotwendigkeit, aber auch aus der sehr schwierigen Erreichbarkeit der Flächen, welche auch eine Einweisung von Selbstwerbern fast unmöglich gemacht hat.

Ein Unternehmereinsatz mit Spezialtechnik kam zudem für die jeweils geringe und nur bedingt verwertbaren Holzmengen schon aus Kostengründen nicht infrage.

Waldschutzprobleme (Borkenkäfer) waren nicht zu befürchten und traten auch nicht auf.

Erfüllungsstand Durchforstung (ha)



2.1.1 Erntenutzung

Erntenutzungen waren im zurückliegenden Einrichtungszeitraum nicht geplant.

2.1.2 Verjüngung

Aufgrund der nicht vorgesehenen Erntenutzungen, sah die Verjüngungsplanung ebenfalls keine Maßnahmen vor.

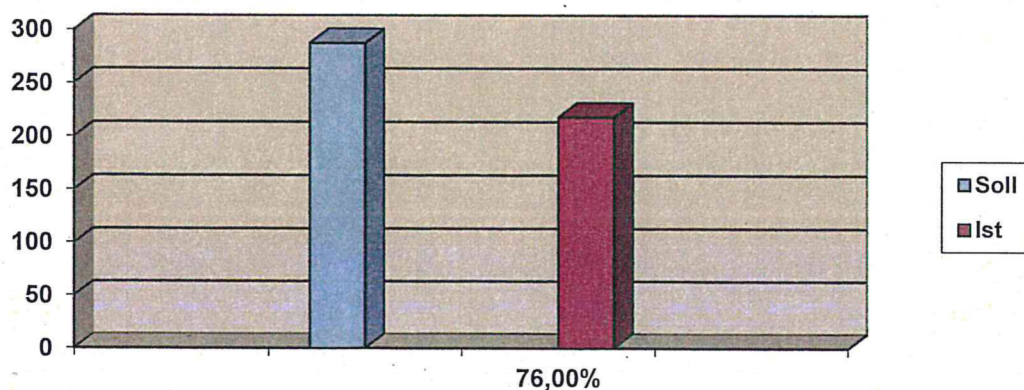
Der nachträglich geplante Anbau (Ersatzmaßnahme von 0,5 ha) soll 2023 realisiert werden.

2.1.3 Hiebssatz

Die stets am Gesamthiebssatz orientierte Betriebssteuerung war angesichts des beschriebenen Flächenverzichts (JD) in der Lage, den Gesamthiebssatz der Forsteinrichtung, trotz Schadholzanfalls, einzuhalten.

Ein Anteil Sanitärhiebe wurde zwar nicht ausgewiesen (keine Aufarbeitung), aber dennoch waren Bruchschäden in den JD-Flächen (wie beschrieben) zu verzeichnen.

Einhaltung Gesamthiebssatz (m³)



2.2. Grenz- und Abmarkungsmängel

Neben der allgemeinen Grundproblematik fehlender Grenzsteine bestehen derzeit keine akuten, betriebsrelevanten Grenzmängel, welche einer sofortigen Lösung zugeführt werden müssen.

2.3. Betriebswirtschaftliche Situation

Die Stadt Oberwiesenthal schrieb in den letzten 10 Jahren in Summe keine „schwarze Zahlen“, was angesichts der sehr schwierigen natürlichen Bedingungen und des geringen Nutzungspotentials auch kaum zu erwarten war.

Der ausgeprägte Schutzwaldcharakter der kommunalen Waldflächen und der relativ geringe Gesamtaufwand sollten dennoch für den Erhalt des kommunalen Waldbesitzes sprechen.

2.4. Weitere Aspekte des abgelaufenen Forsteinrichtungszeitraums

Der Stadtwald Oberwiesenthal ist jeweils Bestandteil des Gemeinschaftsjagdbezirkes. Grundsätzlich könnte dies auch Auswirkungen auf die Bewirtschaftung des Stadtwaldes (ggf. verstärkte Wildschäden an Fütterungen) haben. Solche sind bislang jedoch nur im geringen Maße (Höhenlage!) zu beobachten.

3. Hinweise für die neue Forstbetriebsplanung

3.1. Grundsätze und Ziele

Die Ziele für den neuen Einrichtungszeitraum basieren auf den aktuellen waldbaulichen Erkenntnissen und lehnen sich an das Vorgehen im Landeswald an. Gleichzeitig sind sie mit der Stadt Oberwiesenthal, vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Jens Benedikt, abgestimmt, berücksichtigen die fiskalischen Interessen und werden in einvernehmlicher Weise knapp formuliert.

3.1.1 Wirtschaftsziele

Die Stadt Oberwiesenthal und der Forstbezirk Neudorf sind sich darin einig, dass der Stadtwald unter den besonderen Bedingungen örtlicher (Fichtelberg), regionaler (Raum Annaberg/Schwarzenberg) und überregionaler Erholungsnutzung schonend, naturnah und zugleich ergebnisorientiert, unter Wahrung strikter Nachhaltigkeitskriterien, zu bewirtschaften ist.

Alle Erkenntnisse modernen Waldbaus, unter Einbeziehung neuester Prognosen zu möglichen Klimaveränderungen, sollen im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Anwendung kommen.

Die natürlichen Potentiale, einschließlich der Naturverjüngung, sollen, standörtlich differenziert, umfassend genutzt werden.

3.1.2 Betriebsziele

Die Stadt Oberwiesenthal bekennt sich im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten im Kommunalhaushalt zur Fortführung einer naturnahen Waldbewirtschaftung. Dazu gehört die angemessene Beteiligung des Waldumbaus, mit dem Ziel einer Risikostreuung in Zeiten absehbarer Veränderungen der Wuchsbedingungen. Dies ist im Stadtwald zwar nur bedingt möglich, sollte aber dennoch anteilig versucht werden.

Im nächsten Jahrzehnt muss der Schwerpunkt jedoch auch auf die Sicherung und Entwicklung bereits vorhandener Waldflächen gelegt werden.

Zudem soll der relativ ertragsschwache Fichtenbetrieb mit waldbaulichen Maßnahmen stabilisiert, auf geeigneten Standorten natürlich verjüngt und – soweit dies standörtlich möglich ist – wieder zu größerer Ertragsstabilität geführt werden.

3.2. Betriebsorganisation, Fläche und Waldeinteilung, Betriebsklasse

Die Stadt Oberwiesenthal beabsichtigt derzeit nicht, die aktuelle Betriebsorganisation, mit Forsttechnischer Betriebsleitung und Revierdienst durch den Forstbezirk, zu ändern und setzt somit auch weiterhin auf die bewährte Revierstruktur.

Die Waldeinteilung ist geprägt von den historischen Abteilungsnummern und sollte auch weiterhin nicht verändert werden.

Flächenzu- und abgänge: *Wurden direkt zwischen GL und Gemeinde abgestimmt.*

3.3. Waldfunktionen und – biotope, Schutzgebiete

Neben der großflächigen Wasserschutzfunktion wird vor allem die Erholungsfunktion mit der aktuell zunehmenden Naherholung eher noch steigern.

Der Stadtwald befindet sich anteilig in drei Naturschutzgebiete (NSG Fichtelberg Südhang, NSG Zechengrund, NSG Schönjungferngrund) und komplett im FFH Gebiet Fichtelbergwiesen.

Neue Schutzgebietsausweisungsvorhaben sind derzeit nicht bekannt.

3.4. Bestandespflege und Ernte

3.4.1. Bestandeserziehung

Das pflegebedürftige Potential ist im Stadtwald Oberwiesenthal auch im kommenden Jahrzehnt von geringer Bedeutung.

Die Nutzung der Selbstdifferenzierungskräfte kann großzügig erfolgen.

Selbstverständlich darf das Ausloten von Rationalisierungsmöglichkeiten nicht dazu führen, dass Kronenqualität und daraus abgeleitet die Stabilität der Jungbestände gefährdet wird.

Die Bestandeserziehung, besonders auch in den wenigen Mischbeständen, muss mit besonderem Fingerspitzengefühl und möglichst großen Spielräumen für die notwendige Handlungsfreiheit des örtlichen Wirtschafters, geplant werden.

Stabilitätsfragen sind im Stadtwald Oberwiesenthal dabei von herausragender Bedeutung.

3.4.2 Wertästung

Wertästung soll, soweit überhaupt sinnvoll, auf streng ausgewählte, geeignete Bestände der Baumart Lärche, konzentriert und nur auf besonders geschützten Standorten bei Fichte geplant werden.

Für den Stadtwald Oberwiesenthal wird dies jedoch kaum Bedeutung erlangen, da geeignete Flächen mittelfristig fehlen dürften.

3.4.3 Durchforstung

Die Schadereignisse (Sturm, Nassschnee), der letzten Jahre rücken das bereits von Möller beschriebene Durchforstungsprinzip der *Stetigkeit (früh, oft und mäßig)* wieder erheblich stärker in den Focus waldbaulichen Handelns.

Nicht zuletzt der Einsatz moderner Holzerntetechnologien (Harvester) führte in den letzten Jahren dazu, dass die systembedingten, höheren Entnahmemengen eher von diesem Prinzip weggeführt haben und zwei Eingriffe im Jahrzehnt zu Ausnahmen, denn zur Regel wurden.

Die mit den Schadereignissen *neu* gewonnenen Erfahrungen belegen eindeutig, dass besonders auf sensiblen Standorten zwei Eingriffen im Jahrzehnt als Regelverfahren vorzusehen sind.

Grundsätzlich sind immer betriebswirtschaftlich-technologische und waldbauliche Belange miteinander zu verbinden und werden nicht immer die „reine Lehre“ zulassen.

Die besonderen Bedingungen des Stadtwaldes Oberwiesenthal (Höhenlage, geringer Zuwachs, Rauheiflage) erfordern hierbei nochmals besondere Vorsicht bei Eingriffen.

3.4.4 Erntenutzung

Die Schadereignisse der letzten Jahre, insbesondere der Stürme „Fredericke“ und „Herwarth“ haben durchaus auch kritische Anmerkungen und Fragen zu Verjüngungsmaßnahmen und damit den gewählten Erntenutzungsarten hervorgerufen.

Die Berücksichtigung der unbestrittenen Vorteile einer gewissen räumlichen Ordnung sollte jedoch nicht dazu verführen, zu einer Waldbewirtschaftungsmethode (Kahlschläge) zurückzukehren, welche bei genauer Betrachtung weder betriebswirtschaftliche Vorteile bietet, noch absolute Sturm- oder gar Schneebruchstabilität gewährleisten kann.

Die stärkere Orientierung in Richtung Femelsaumntrieb, in Ergänzung der bislang angewendeten Femelhiebe, ist dabei mit Blick auf die Erfahrungen aus den Schadereignissen, ganz besonders auf sensiblen Standorten, durchaus zu empfehlen.

Im Stadtwald Oberwiesenthal werden Erntenutzungen aber auch in der nächsten FE-Planung nur eine untergeordnete Rolle spielen, da die geeigneten Bestände noch nicht zur Verfügung stehen.

3.4.5 Verjüngung

Die grundsätzliche Frage, ob die prognostizierten klimatischen Veränderungen schon bald zu Maßnahmen zwingen, welche den aktuellen Rahmen von Waldbaugrundsätzen und praktischen Erfahrungen verlassen, ist zunächst noch nicht seriös zu beantworten.

Im Stadtwald Oberwiesenthal sollte dieses Thema dennoch nur eine weniger bedeutsame Rolle spielen, aber nicht völlig außer Acht gelassen werden.

Die anteilige Einbringung der Baumarten Weißtanne, Bergahorn, Rotbuche und Erle sollte geprüft werden.

Die Fortsetzung von Windschutzpflanzungen an der Schanzenanlage ist vorzusehen.

3.5. Betriebswirtschaftliche Ziele

Eine weitere Verbesserung der bisherigen betriebswirtschaftlichen Situation wird sich schwierig gestalten, da wesentliches Nutzungspotential nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung steht und die Bedingungen schwierig bleiben.

Es besteht seitens der Stadt erklärtermaßen jedoch auch kein Gewinnerwirtschaftungsziel für den Kommunalwald.

Gleichzeitig besteht die Notwendigkeit, stärker als bisher, in Waldstabilität und Infrastruktur zu investieren.

3.6. Walderschließung und Wegebau

Der Stadtwald Oberwiesenthal ist grundsätzlich eher schlecht erschlossen und besitzt kein eigenes intaktes Wegenetz.

Besonders bei den Flächen am Fichtelberg -Südhang gibt es deutliche Defizite, die sich aber auch nur bedingt beheben lassen werden.

Zudem sind die direkten Zufahrtsmöglichkeiten durch Straßenböschungen oder Wald nahe Bebauungen und Einfriedungen teils sehr beschränkt.

Für die Erschließung verschiedener Waldflächen wird es unumgänglich sein, die Anlage von Maschinenwegen zu planen, da dort sonst keine Holzernte möglich ist.

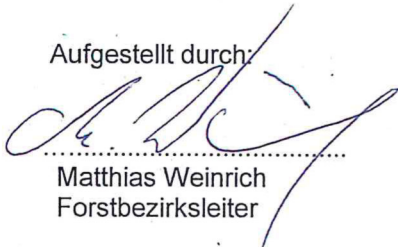
3.7. sonstige Hinweise

Der Stadtwald Oberwiesenthal besteht anteilig aus sehr kleinen Splitterflächen, deren Arrondierung bzw. Tausch geprüft werden sollte.

4. Anträge an die Forsteinrichtung

Eine künftig bessere Ausstattung mit für den Revierdienst nutzbaren Forstkarten wäre wünschenswert.

Aufgestellt durch:


.....
Matthias Weinrich
Forstbezirksleiter

Schwarzenberg, den 28.12.2022

Bestätigt:

Stadt Kurort Oberwiesenthal

Kurort Oberwiesenthal, den

.....
(Unterschrift)

2.2 Arbeits- und Finanzkalkulation

Arbeits- und Finanzplanung im Kirchenwald des Kommunalwaldes Oberwiesenthal 2024-2033

Forstbetriebs-Nr.:3374

Kommunalwald Stadt Kurort Oberwiesenthal

Stichtag

01.01.2024

Gesamtbetriebsfläche

29.3 ha

Bestandeserziehung

1.7 ha

Holzbodenfläche

26.9 ha

Durchforstung

14.6 ha

lfd. Zuwachs

9.7 Vfm/a/ha

Verjüngung

0.0 ha

Gesamtnutzung

2.3 Efm/a/ha

Erntenutzung

0.0 ha

Produkt		ME	Menge	Regie	Aufwand [€ brutto]			Ertrag	Ergebnis (brutto)	
					UL	UL + Material	Summe	€ brutto	€	€/ha HB
1. Produktion von Holz und anderen Erzeugnissen										
1.1.	Holz									
	Waldpflege mit Holznutzung	ha	14.6		17,598		17,598	41,240	23,642	879
		fm	623							
	Erntenutzung	ha	0.0		0		0	0	0	0
		fm	0							
1.2.	Waldpflege ohne Holznutzung	ha	1.7		3,641		3,641	0	-3,641	-135
1.3.	Walderneuerung	ha	0.0			0	0	0	0	0
1.4.	Waldschutz/Verkehrssicherung	€				6,402	6,402	0	-6,402	-238
1.5.	Jagd	ha	0			0	0	0	0	0
1.6.	Erschließung	lfm	1,000			5,950	5,950	0	-5,950	-221
Summe		€					33,592	41,240	7,649	284

2. Verwaltungsaufwand										
2.1.	Revierleitung/Beiträge Berufgenossenschaften/Sonst.	ha	0.0				4,842	0	-4,842	-180.0
2.2.	Entgelte Holzverkauf	fm	623				2,224	0	-2,224	-82.7
Summe		€					7,066	0	-7,066	-262.7

3. Betriebsergebnis Summe 2024-2033:	Aufwand:	40,658 €	jährlich:	4,066 €
	Ertrag:	41,240 €		4,124 €
	Ergebnis:	583 €		58 €
	22 €/ha HBFI.	2 €/ha HBFI.		

ohne Förderung (VJ & Walderschließung)	
Gesamt	jährlich
583 €	58 €
22 €/ha HBFI.	2 €/ha HBFI.

Herleitung der Finanzplanung für den Kommunalwald Oberwiesenthal 2024-2033 (1)

Umsatzsteuer:	Holz (ohne BR)	19 %
(regelbeststeuerter FB)	BR	7 %
	Unternehmerleistungen	19 %
	Jagd	7 %

nur blaue Felder ausfüllen!

Holz (1) Durchforstung											
Maßnahme	Fläche ha	Nutzung fm/ha	fm gesamt	Baumart	%	Sortimente		Erlöse €/fm netto	Erlöse gesamt € brutto	Kosten €/fm netto	Kosten gesamt €/brutto
DF	14.6	43	623	Fichte	68.4	L	0	0	0	0.00	0
						LAS B/C	45	192	80	18,250	24,00
						LAS D	15	64	80	6,083	24,00
						IS	10	43	35	1,774	24,00
						PAL	10	43	45	2,281	24,00
						Brennholz	15	64	31	2,120	24,00
						Restholz	5	21	0	0	0
				Ki/Lä/Int/SNH	28.6	LAS B/C	20	36	70	2,965	24,00
						LAS D	0	0	70	0	24,00
						IS	35	62	35	2,595	24,00
						PAL	35	62	45	3,336	24,00
						Brennholz	15	27	31	886	24,00
						Restholz	5	9	0	0	0
				Bu/SHL/WL	3.0	LAS B/C	5	1	85	96	32,00
						L B/C	0	0	90	0	32,00
						IS	0	0	35	0	32,00
						PAL	12	2	45	122	32,00
						Brennholz	80	15	45	732	32,00
						Restholz	5	1	0	0	0
				EI	0.0	LAS B/C	20	0	90	0	32,00
						L B/C	0	0	0	0	32,00
						IS	0	0	35	0	32,00
						PAL	0	0	45	0	32,00
						Brennholz	75	0	45	0	32,00
						Restholz	5	0	0	0	0
Summe Pflege	15		623						41,240		17,598
Holz (2) Erntennutzung											
Maßnahme	Fläche ha	Nutzung fm/ha	fm gesamt	Baumart	%	Sortimente		Erlöse €/fm netto	Erlöse gesamt € brutto	Kosten €/fm	Kosten gesamt €/brutto
Ernte	0.0	0	0	Fichte	0.0	L	8	0	0	24,00	0
						LAS B/C	40	0	80	0	24,00
						LAS D	25	0	80	0	24,00
						IS	15	0	35	0	24,00
						PAL	2	0	45	0	24,00
						Brennholz	5	0	31	0	24,00
						Restholz	5	0	0	0	0
				Ki/Lä/Int	0.0	LAS B/C	50	0	70	0	24,00
						LAS D	10	0	70	0	24,00
						IS	15	0	35	0	24,00
						PAL	15	0	45	0	24,00
						Brennholz	5	0	31	0	24,00
						Restholz	5	0	0	0	0
				Bu/SHL/WL	0.00	LAS B/C	35	0	85	0	32,00
						L B/C	5	0	95	0	32,00
						IS	0	0	35	0	32,00
						PAL	0	0	45	0	32,00
						Brennholz	55	0	45	0	32,00
						Restholz	5	0	0	0	0
				EI	0.0	LAS B/C	35	0	85	0	32
						L B/C	5	0	0	0	32
						IS	0	0	35	0	32
						PAL	0	0	45	0	32
						Brennholz	55	0	45	0	32
						Restholz	5	0	0	0	0
Summe Ernte	0.0		0						0		0
Gesamt			623				641		41,240		17,598

Ergebnis Holzernte	
Aufwand	17,597.91 €
Ertrag	41,240.35 €
Ergebnis	23,642.44 €
Deckungsbeitrag	37.95 €/fm
	878.90 €/ha HBfl.

ohne RH

610

nur blaue Felder ausfüllen!

Herleitung der Finanzplanung für den Kommunalwald Oberwiesenthal 2024-2033 (2)

Pflege ohne Holznutzung

Maßnahme	Fläche ha	Aufwand €/ha netto	Aufwand ges. € brutto
BEZ	1.7	1,800	3,641
	0.0	0	0
Summe	1.7		3,641

nur blaue Felder ausfüllen!

Walderneuerung

Maßnahme	Fläche ha	Baumart	Anzahl Stck. / ha	Aufwand €/ME netto	ME Stck.	Aufwand ges. € brutto	Förderung (WuF) max.Stck/ha	Festbetrag je Stck.	€
-	0.0					0	0	0	0
Zwischensumme	0.0					0			0
Basisprämie für Waldumbauflächen (1.900 EUR/ha) (berücksichtigt werden VJ-Flächen außer BAG FI und LA)	0.0	-	-	-	-	-	1,900		0

Summe Walderneuerung

Bodenarbeiten (Räumen)	0.0			1,000.00	ha	0	-	-
Bodenarbeiten (Pflügen)	0.0			1,200.00	ha	0	-	-
Kulturpflege	0.0		3 Jahre	750.00	ha	0	-	-
	Länge (lfm)	Fläche (ha)						
Zaunbau	0			10.00	lfm	0	-	-
Einzelschutz		0		5,000.00	ha	0		
Zaunabbau	0	0		3.50	lfm	0	-	-
Summe						0		0

Verwaltung und sonstige Aufwendungen und Erträge

	ME	Menge	Aufwand €/ha netto	€ brutto	Ertrag €/ha netto	€ brutto
Jagd ¹⁾	ha	0	0.00	0.00	10.00	0
Revierleitung	ha	26.9	18.00	4,842		
Entgelt Holzverkauf/Verwaltungsaufwand	fm	623	3.00	2,224		
sonst. WV	€	0		0		
Waldschutz/VS	€	10 Jahre	20.00	6,402		

sonstige forstliche Betriebsarbeiten
Fahrzeuge
1) Ust.: Pachtauskehr GJB 0,0 %; Begehungsscheine 10,7 %

Herleitung der Finanzplanung für den Kommunalwald Oberwiesenthal 2024-2033 (3)

Walderschließung

Objekt	Länge lfm	Maßnahme	Aufwand €/lfm netto	€ brutto	Bemerkung	Förderung (WuF) % v. netto	€
Abfuhrwege	500	Wegepflege	2.0	1,190		0	0
Abfuhrwege		Bau/Instandsetzung	10.0	0		0	0
Maschinenwege		Wegepflege	2	0		75	0
Maschinenwege	500	Bau/Aufschottern	8	4,760		0	0
Gesamt				5,950			0

2.3 Abkürzungsverzeichnis

a	Jahr	HAS	Haselnuss
AB	Anbau	HB	Holzboden
ABT, Abt.	Abteilung	HBU	Hainbuche
AFI	Arbeitsfläche	HLA	Hybridlärche
AKL	Altersklasse		
arB	außerregelmäßiger Betrieb	J.	Jahr
ASP	Aspe	JLA	Japanische Lärche
AST	Altersstufe		
		KA	Kahlhieb
B°	Bestockungsgrad	KIS	sonstige Kiefern
BA	Baumart	KSG, K°	Kronenschlussgrad
BAG	Baumartengruppe	KTA	Küstentanne
BAH	Bergahorn		
BEZ	Bestandeserziehung	LAS	sonstige Lärchen
BKI	Bergkiefer	Lbh.	Laubholz
BK	Bestockungsklasse	LSG	Landschaftsschutzgebiet
BKL	Betriebsklasse	LZ	Laufender Zuwachs
BL	Blöße		
BUL	Bergulme	MBI	Moorbirke
BWS	Sonstige Baumweiden	MKI	Murraykiefer
		MUL	Feldulme (Ulmus minor)
CTA	Coloradotanne		
		Ndh.	Nadelholz
DF	Durchforstung	NB	Nichtforstliche Betriebsfläche
DGL	Douglasie	NHB	Nichtholzboden
DGZ	Durchschnittlicher Gesamtwuchs	NSG	Naturschutzgebiet
DGZ 100	DGZ im Alter 100 Jahre	NTA	Nordmantanne
DGZ 50	DGZ im Alter 50 Jahre	NV	Naturverjüngung
DR	dringlich		
		OST	Oberstand
Efm D.o.R.	Erntefestmeter Derbholz ohne Rinde		
EIB	Eibe	PAP	Pappel
EKA	Esskastanie	PFI	Pflegefläche
ELA	Europäische Lärche	PFI	Stechfichte/Blaufichte
EN	Erntenutzung	PNV	Potentielle natürliche Vegetation
EP	Ende des Planungszeitraumes		
		R	Räumung
F	Femelhieb	RBU	Rotbuche
FAH	Feldahorn	REI	Roteiche
FB	Forstbetrieb	Rev	Rev Revier
FoB	Forstbezirk	RKA	Roßkastanie
FE	Forsteinrichtung	RKI	Rumelische Kiefer
FEZ	Forsteinrichtungszeitraum	ROB	Robinie
FFH	Flora-Fauna-Habitat Schutzgebiet		
FIS	Sonstige Fichten	S	Saumhieb
FND	Flächennaturdenkmal	SächsWald	Sächsisches Waldgesetz
FoN	Fläche ohne Nutzung	SAH	Spitzahorn
FS	Femelsaumhieb	SCH	Schirmhieb
FUL	Flatterulme	SEI	Stieleiche
		SER	Schwarzerle (Roterle)
G	Grundfläche	SFG	Standortsformengruppe
GBI	Gemeine Birke	SF	Saumfemelhieb
GEB	Gemeine Eberesche	SHL / SH	Sonstige Hartlaubbaumarten
GER	Grünerle	SKB	Spätblühende Traubenkirsche
GES	Gemeine Esche	SKI	Schwarzkiefer
GFI	Gemeine Fichte		
GKI	Gemeine Kiefer		

SLI	Sommerlinde	V°	Volumenschlussgrad
SNA	Sonstige Nadelbaumarten	VA	Voranbau
SWE	Salweide	VD	Verjüngungsdringlichkeit
SWL / SW	Sonstige Weichlaubbaumarten	Vfm D.m.R.	Vorratsfestmeter Derbholz mit Rinde
SZP	Scheinzypresse	VJ	Verjüngung
TEI	Traubeneiche	VKI	Vogelkirsche
Tfl.	Teilfläche	WAE	Wertästung
UA, Uabt.	Unterabteilung	WDR	weniger dringlich
ÜBH	Überhälter	WER	Weißerle (Grauerle)
ÜBF	Überführung	WKI	Weymouthskiefer
UB	Unterbau	WL	Weichlaubholz
UST	Unterstand	WLI	Winterlinde
		WT	Waldteil
		WTA	Weißtanne
		ZN	Zielstärkenutzung

Baumartengruppen (BAG):

FI	Gemeine Fichte
KI	Gemeine Kiefer
LA	Lärche (alle Lärchenarten)
SNA	Sonstige Nadelbaumarten (Weißtanne, Küstentanne, Nordmanntanne, Coloradotanne, Douglasie, Eibe, Lebensbaum, Scheinzypresse, Hemlocktanne)
INT	Interimsbaumarten (Stechfichte, Omorikafichte, Weymouthskiefer, Schwarzkiefer, Murraykiefer, Rumelische Kiefer, Bergkiefer, sonstige Fichten, Kiefern, Tannen)
EI	Eiche (alle Eichenarten)
BU	Rotbuche
SHL	Sonstige Hartlaubbaumarten (alle Hartlaubbaumarten außer Eichen und Rotbuche)
BI	Birke (alle Birkenarten)
SWL	Sonstige Weichlaubbaumarten (alle Weichlaubbaumarten außer Birkenarten)
BL	Blöße

Zieltypen:

KI - BI	Kiefern-Birken-Mischwald
KI – EI	Kiefern-Eichen-Mischwald
EI – KI	Eichen-Kiefern-Mischwald
EI – BU	Eichen-Buchen-Mischwald
EI – LM	Eichen-Laub-Mischwald
EI – ELB	Eichen-Edellaub-Mischwald
BU – EI	Buchen-(Eichen-) Mischwald
BU – TA	Buchen-Tannen-Mischwald
BU – FI	Buchen-Fichten-Mischwald
BU – ELB	Buchen-Edellaub-Mischwald
FI	Fichten-Bergwald
FI – TA	Fichten-Tannen-Mischwald
FI – BU	Fichten-Buchen-Mischwald
ND - MW	Nadelbaum-Mischwald
MO	Moorwald
ER – ES	Erlen-Eschen-Mischwald
AU	Auenwald
KIPPE	Kippe

2.4 Karten- und Flächenwerk

Das Flächenwerk sowie die Kartenwerke können direkt im Referat 45 FGIS / Kartographie / Vermessung angefordert werden.

Kontakt:

Frau Katrin Kranz (Referatsleiterin)

Telefon: 03501 542 219

Email: Katrin.Kranz@sachsenforst.sachsen.de

Kartenwerk

Frau Ines Schliesch

Telefon: 03501 542 309

Email: Ines.Schliesch@sachsenforst.sachsen.de

Flächenwerk

Frau Susann Haberecht

Telefon: 03501 542 236

Email: Susann.Haberecht@sachsenforst.sachsen.de

Tagesordnungspunkt

Öffentlich

Nicht öffentlich



Sitzungsvorlage Nr.....

Beratung und Beschlussfassung im



Stadtrat



Hauptausschuss



Tourismus- und Sportausschuss

Betreff:

Beschlussfassung über die Sanierung der öffentlichen Toiletten am Rathaus (Zugang Bergstraße)

Vorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 30.06.2026

Variante 1

das für die Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage am Rathaus im Haushaltsplan 2026 eingeplante Budget in Höhe von 20.000 EUR auf 55.000 EUR entsprechend der Kostenrechnung vom 30.04.2026 zu erhöhen. Die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 35.000 EUR werden bestätigt.

Variante 2

die Maßnahme „Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage am Rathaus“ in das Haushaltsjahr 2027 zu verschieben. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 55.000 EUR sind im Haushaltsplan 2027 bereitzustellen.

Kurort Oberwiesenthal, 28.05.2026

Gez. Benedict
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

☐ Stadtrat	Ja-Stimmen	
☐ Hauptausschuss	Nein-Stimmen	
☐ Tourismus- und Sportausschuss	Stimmenthaltungen	

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2026 wurden für die Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage am Rathaus mit Zugang von der Bergstraße Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 EUR eingestellt.

Die öffentliche Toilettenanlage wurde im Zuge der grundhaften Sanierung des Rathauses im Zeitraum 1998 bis 2001 errichtet und ist mittlerweile rund 25 Jahre alt. Der bauliche und technische Zustand der sanitären Anlagen macht eine umfassende Erneuerung dringend erforderlich.

Die Toilettenanlage wird aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Bahn- und Busbahnhof sowie zum EDEKA-Markt stark frequentiert und entsprechend intensiv genutzt. Insbesondere die sanitären Einrichtungen der Damen- und Herrentoiletten weisen einen erheblichen Verschleiß auf.

Darüber hinaus hat sich die Anbindung an die öffentliche Kanalisation deutlich verschlechtert. Der Abfluss ist unzureichend; vermutlich sind Leitungen teilweise zugesetzt. Die mangelhafte Entwässerung verursacht erhebliche Geruchsbelästigungen innerhalb der Toilettenanlage. Insgesamt entspricht die öffentliche Toilettenanlage nicht mehr dem erforderlichen Standard, insbesondere nicht den Anforderungen an einen Luftkurort.

Die Sanierung der behindertengerechten Toilette ist nicht vorgesehen. Deren baulicher Zustand wird weiterhin als gut eingeschätzt; eine Erneuerung ist derzeit nicht erforderlich. Die Behindertentoilette verfügt über einen separaten Zugang und kann ausschließlich mit einem Euroschlüssel genutzt werden, welcher berechtigten Personen ausgestellt wird und von diesen selbst mitzuführen ist.

Die nunmehr vorliegende konkrete Kostenberechnung für die Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage weist Gesamtkosten in Höhe von 54.398,16 EUR (brutto) aus. Die **Kostenberechnung** wird als **Anlage** zur Beschlussvorlage ausgereicht.

Damit übersteigen die ermittelten Kosten das im Haushaltsplan 2026 eingestellte Budget um rund 34.400 EUR.

Der Stadtrat entscheidet darüber, ob das Budget entsprechend angepasst und die Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2026 umgesetzt wird oder ob die Durchführung in das Haushaltsjahr 2027 verschoben werden soll.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Einnahmen:

☒ Gesamtkosten: ca. 55.000 EUR (im HHP 2026 sind 20.000 EUR enthalten)

☐ Keine haushaltmäßige Berührung

☐ Mittel stehen zur Verfügung

☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Gez. Einert
Kämmerer

Tagesordnungspunkt

Öffentlich

Nicht öffentlich



Sitzungsvorlage

Beratung und Beschlussfassung im

☐

Hauptausschuss

☐

Tourismus- und Sportausschuss

☒

Stadtrat

TOP: Information und Diskussion zum Vorhaben „Errichtung Sanitärcontaineranlage zur öffentlichen Nutzung am Parkplatz P 12“

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- Informationsvorlage -

Kurort Oberwiesenthal, den 23.06.2026

Jens Benedict
Bürgermeister

Beschlossen am im

☐

Hauptausschuss

☐

Tourismus- und Sportausschuss

☐

Stadtrat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

.....

Nein-Stimmen

.....

Stimmenthaltungen

.....

Sachverhalt:

Der Parkplatz P12 am Skistadion dient im Winter unmittelbar als Einstieg in das Loipennetz und in der schneefreien Zeit als Anlaufpunkt für Radfahrer (u.a. Stoneman) und Wanderer (Kammweg, Verbindungsweg Fichtelchenpfad-Christkindweg).

Auch wenn die Bereitstellung öffentlicher Toiletten nicht zu den Pflichtaufgaben kleinerer Kommunen gehört, gilt der grundlegende Zugang zu Sanitäranlagen als Qualitätsstandard einer modernen touristischen Infrastruktur, welcher den Standort attraktiv und konkurrenzfähig hält.

Fehlen an Wander-/Loipenparkplätzen Toiletten, kommt es oft zum Missbrauch der Natur als „Notdurft-Ersatz“. Neben Exkrementen verunstalten Taschentücher und Feuchttücher die Flächen rund um den Parkplatz.

Des Weiteren besteht insbesondere an Loipenparkplätzen ein erhöhter Bedarf an geschützten Umkleidemöglichkeiten.

Die vorhandenen Sanitäranlagen im Vereinsloipenhaus des WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. stehen derzeit ausschließlich bei Veranstaltungen des Vereins öffentlich zur Verfügung. Eine erweiterte Nutzung für die Öffentlichkeit würde die Zustimmung des Eigentümers sowie umfangreichere Umbaumaßnahmen am bzw. im Bestandsgebäude erfordern.

Die Möglichkeit der Errichtung eines öffentlichen Toilettengebäudes auf der im Eigentum der Stadt befindlichen Wiesenfläche zwischen Parkplatz und Fichtelbergstraße wurde geprüft. Für eine Sanitärcontaineranlage, bestehend aus Umkleideraum, je 2 Stk. Sanitärmodule WC Damen / WC Herren inkl. Ausstattung, Pultdachkonstruktion, Fundamente sowie Ver- und Entsorgungsanschlüsse ist mit Kosten in Höhe von ca. 150.000 Euro netto zzgl. Baunebenkosten (u.a. Planungsleistungen) zu rechnen.

Hinzu kommen laufende Kosten für u.a. Reinigung, Strom, Wasser, Abwasser und Instandhaltung.

Inwieweit das Vorhaben förderfähig ist, und wie ggf. eine tlw. Refinanzierung der Anlage über eine weitere Erhöhung der Parkplatzgebühr, Verwendung von Gästetaxemitteln, ... erfolgen kann, wurde noch nicht weiter erörtert.

Anlagen Lageplan, Entwurf Variante Containerobjekt

Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Einnahmen:**

☒ **Gesamtkosten: ca. 150.000 € netto zzgl. Baunebenkosten**

☐ **Keine haushaltmäßige Berührung**

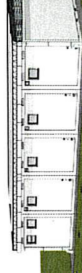
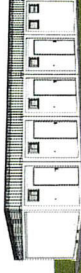
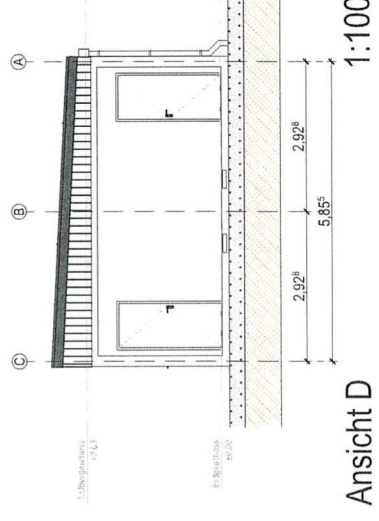
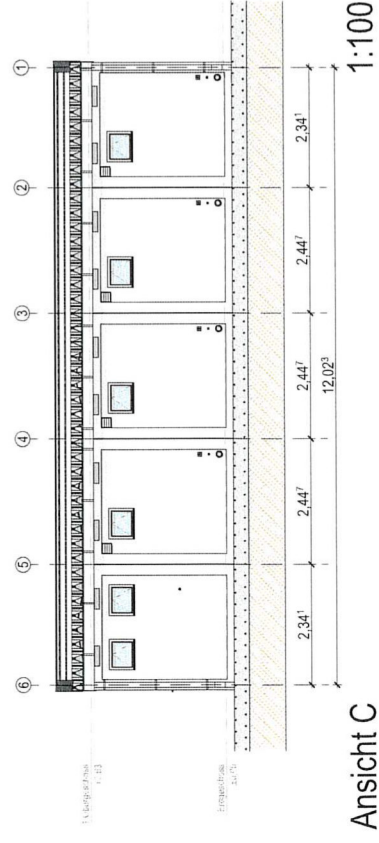
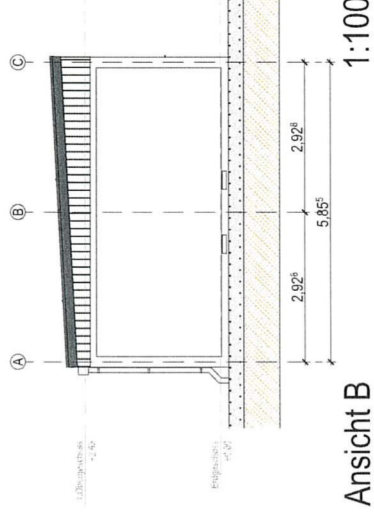
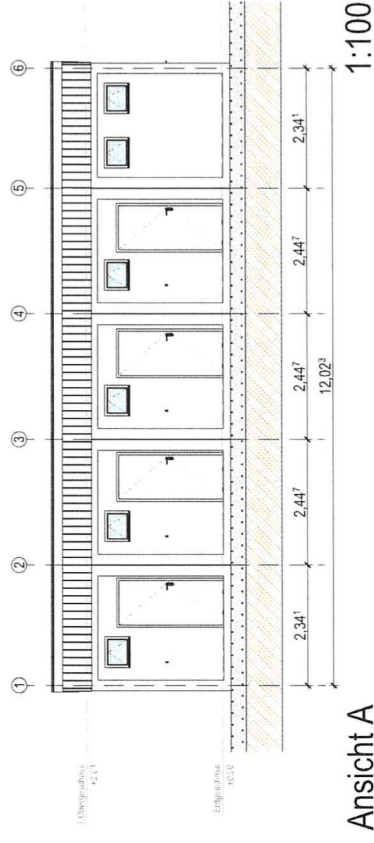
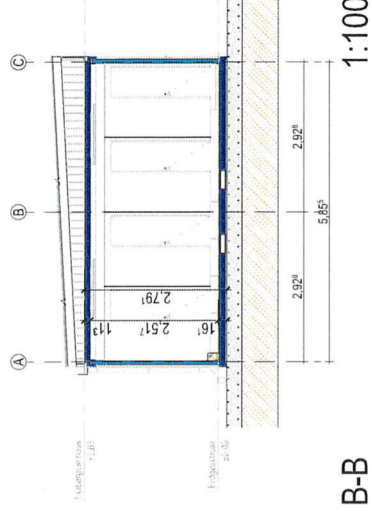
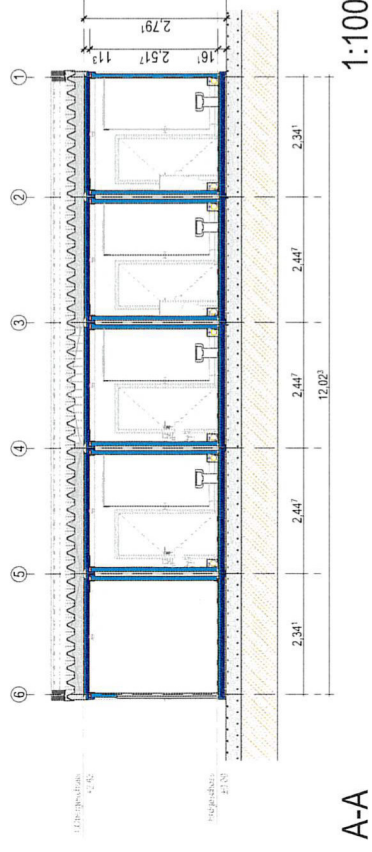
☐ Mittel stehen zur Verfügung

☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

Kämmerer





AB71JG

01	20.06.2020 09:16	Erreicht	WinfE
----	------------------	----------	-------

LEGENDE

	Gewässerzucht		Akkuschiebe
	Balsen/Zucht		Bodenlag
	Ök. Feingrub		Fremw. ZET 1
	Ök. Feingrub		Haus 150/100
	Hilfsgrube eines Puffers in einem Bäumen + Feingrub		Gravitation (GdF)
	Abwasser		Spektrum (GdF)
	Fischzucht		Nord Feingrub
	Bau + Rahmen		HNZ feingrub
	Flur / Wandung		Dammsch DPF
	Terrain		Dammsch FR
	Automaat / Holz		Dammsch Mv A11
	Lager		Dammsch P10
	Begrünung		Standard Funct. Typ. 3
	Sewer		Gewässerzucht
			Saß

[illegible]